Jahrgang 49 | Mittwoch, den 12. Dezember 2018 | Nummer 50

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

-Anzeige-

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 10.12. – 15.12.18
Fleischwurst (1kg = 6,90) 500g 3,45
Hausm. Blutwurst (1kg = 5,90) 500g 2,95
Kasseler Rolle (1kg = 7,90) 500g 3,95
Kochfl. ohne Knochen ab (1kg = 5,90) 500g 2,45

Täglich im Imbiss:
Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch verarbeitet, garantiert beste Qualität. Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI CHRIST
Über 150 Jahren Qualität!

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Gemeinde Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

14.12.2018
90er-Party
Burschenschaft Maulbach
Jugendraum

15.12.2018
Weihnachtskonzert
Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

16.12.2018
18:00 Uhr
Adventskonzert
Silcherchor Homberg 1856

16.12.2018
19:00 Uhr
Adventsmusik
Ev. Singkreis Dannenrod, Ev. Posaunenchor Maulbach/Appenrod
Kirche Dannenrod

16.12.2018
Weihnachtsmarkt
Burschenschaft Maulbach
vor dem DGH

18.12.2018
Knalleessen
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach
Schulungsraum

19.12.2018
18:30 Uhr bis 20:30 Uhr
Nachtwächterführung
Stadt Homberg (Ohm)
Treffpunkt Rathaus
Anmeldung: tourist-info@homberg.de,
Tel.: 06633-184-43

Veranstaltungen der Gemeinde Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

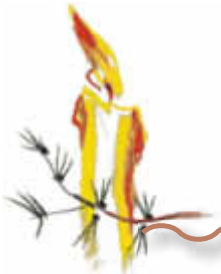
14.12.,
Adventsfeier
Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

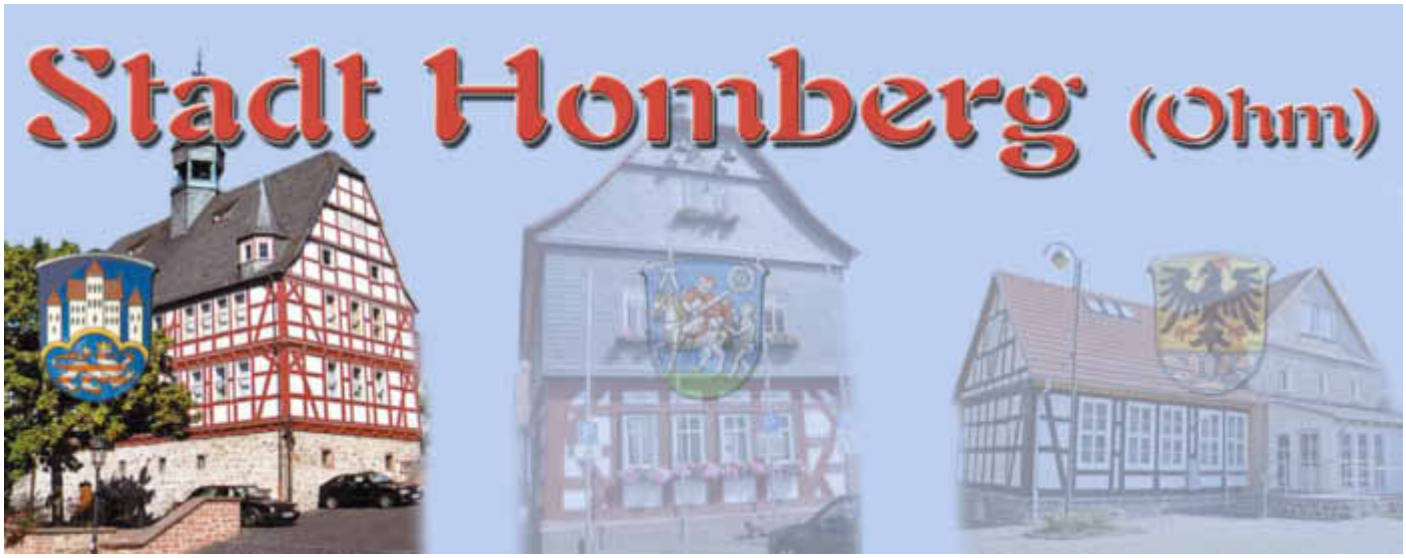
15.12.,
Weihnachtsfeier
Gesangverein Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

15.12.,
Weihnachtsfeier
SV Erfurtshausen, Gaststätte Hofmann

16.12.,
Kinderweihnachtsfeier
Gesangverein Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

17.12.,
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
BGH Mardorf, 18.30 Uhr




Stadt Homberg (Ohm)

WEIHNACHTSMARKT
MAULBACH
16. DEZEMBER 2018
DGH Maulbach ✖ Wieshofweg, 35315 Maulbach
Es lädt ein: Burschenschaft Maulbach
Beginn
14 Uhr
Eröffnung mit dem Maulbacher Krippenkalender
Im Anschluss
Heiße Getränke & Würstchen vom Grill
Verkauf von Kaffee & Kuchen im DGH
Kleiner Kreativmarkt mit selbstgemachten Dekoartikeln, Leckereien und einer Bücher-Ausstellung
Verkauf von Weihnachtsbäumen
Kinderbasteln

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:
jeden 2. und 4. Montag im Monat
i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Gewerbeamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Döhler	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Frau Seibert	184-46
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll Nr.: 22/2016 - 2021

zur Sitzung am: 13.11.2018

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Brand, Uwe
Eckstein, Mechthild
Hisserich, Eckhard
Klapp, Markus
Klein, Armin
Lein, Nicholas
Orth, Volker
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Stumpf, Jutta
Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion:
Burmeister-Lather, Franziska
Fina, Michael
Heller, Frank
Köhler, Jochen
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion:
Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

GRÜNEN-Fraktion:
Helm, Christiane

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

3. Nicht anwesend:

Dörr, Sabine (E)
Dr. Gunkel, Claus (E)
Honig, Peter (E)
Schäfer-Langohr, Gabriele (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Bürgermeisterin Claudia Blum zieht für den Magistrat die unter TOP 7 vorgesehene Drucksache Nr. 126a (Bebauungsplan Pletschmühle) zurück, da sich zwischenzeitlich die Notwendigkeit eines weiteren Verfahrensschritts ergeben hat.
Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken eine Position vor.
Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2018

Beschluss:
Die Einwendungen der Stadträtin Schlemmer gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2018 werden zurückgewiesen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen
Stadtverordnetenvorsteher Widauer zeigt zum folgenden Tagesordnungspunkt 4 an, dass er sich im Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO befindet und dass er nach vorheriger Absprache mit der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Maiß übergibt.
Stadtverordnetenvorsteher Widauer verlässt den Sitzungssaal, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Maiß übernimmt den Vorsitz.

4. Entscheidung über die Widersprüche der Stadtverordneten Hisserich und Stumpf gegen die Gültigkeit der Wahl des Stadtverordnetenvorstehers am 27.08.2018

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Maiß bittet um Abstimmung, wer dafür ist, dass er diesen Tagesordnungspunkt leiten darf.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Stadtverordnete Helm beantragt für die GRÜNEN-Fraktion namentliche Abstimmung.
Auf Antrag des Stadtverordneten Fina wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Widersprüche und stellt fest, dass die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers in der Stadtverordnetenversammlung am 27.08.2018 rechtsunwirksam war.
Abstimmungsergebnis:
(22 Anwesende) bei 4 Ja-Stimmen mit 18 Nein-Stimmen abgelehnt
Ergebnis der namentlichen Abstimmung
Ja-Stimmen: Eckhard Hisserich, Markus Klapp, Jutta Stumpf, Christiane Helm
Nein-Stimmen: Dagmar-Viola Bisanz, Uwe Brand, Mechthild Eckstein, Armin Klein, Nicholas Lein, Volker Orth, Norbert Reinhardt, Matthias Schlosser, Benjamin Wolf, Franziska Burmeister-Lather, Michael Fina, Frank Heller, Jochen Köhler, Alexander Stock, Jürgen Unzeitig, Michael Krebühl, Hansgünter Maiß, Rolf Süßmann
Stadtverordnetenvorsteher Widauer kommt in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz.

5. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Anschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Büßfeld
2. Vorbereitung auf die nächsten Stadtverordnetenversammlungen

6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Ober-Ofleiden
Bebauungsplan „Ohm-Center" - 2. Änderung
sowie Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Ohm-Center"
Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Abwägung und Feststellungsbeschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB **- Drucksache Nr. 44b -**

Stadtverordnetenvorsteher Widauer beantragt, Herrn XXX vom beauftragten Planungsbüro XXX ein Rederecht zu erteilen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Herr XXX vom Planungsbüro XXX erläutert die vorliegende Planung.

Beschluss:
a) Teilbereich Änderung Flächennutzungsplan
(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt beauftragten Planungsbüros XXX als Abwägung zu.
(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) stellt die Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Ohm-Center" - 2. Änderung im Stadtteil Ober-Ofleiden gemäß § 6 Abs. 6 BauGB fest und billigt die Begründung mit Umweltbericht hierzu.
(3) Die Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB dem Regie-rungspräsidium Gießen zur Genehmigung vorzulegen.
b) Teilbereich Änderung Bebauungsplan
(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) nimmt die in der Anlage befindlichen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und stimmt den Bewertungen und Beschlussempfehlungen des von der Stadt Homberg (Ohm) beauftragten Planungsbüros XXX als Abwägung zu.
(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den Bebauungsplan „Ohm-Center" - 2. Änderung im Stadtteil Ober-Ofleiden gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 91 HBO (Hessische Bauordnung) und § 37 Abs. 4 HWG (Hessisches Wassergesetz) als Satzung und billigt die Begründung und den Umweltbericht hierzu.
(3) Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Im Anschluss informiert Herr XXX vom Planungsbüro XXX über den Planungsstand des von der Tagesordnung abgesetzten Bauleitplanverfahrens „Pletschmühle" (Drucksache Nr. 126a).

7. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Entschädigungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 125a -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, § 3 Absätze 1 und 8 der Entschädigungssatzung wie folgt zu ändern, § 3 einen neuen Absatz 10 hinzuzufügen sowie § 4 Absatz 4 wie folgt zu ändern:

§ 3
Aufwandsentschädigungen

(1) Ehrenamtlich Tätigen wird neben dem Ersatz des Verdienstausfalles und der Fahrtkosten pro Sitzung oder Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung folgende Aufwandsentschädigung gewährt:

Stadtverordnete erhalten	10,-- Euro pro Sitzung,
Stadträte/-rätinnen erhalten	10,-- Euro pro Sitzung,
der/die Schriftführer/-in erhält	10,-- Euro pro Sitzung,
Ortsbeiratsmitglieder erhalten	5,-- Euro pro öffentliche Sitzung (max. 6 Sitzungen pro Jahr),
Kommissionsmitglieder (Mandatsträger/-innen und sachkundige Bürger/innen)	5,-- Euro pro Sitzung (max. 8 Sitzungen pro Jahr)
Seniorenbeiratsmitglieder	5,-- Euro pro Sitzung (max. 8 Sitzungen pro Jahr)

(8) Die Bestückung der Mitteilungs- und Aushangkästen der Stadt Homberg (Ohm) durch ehrenamtlich Tätige wird mit 24,-- Euro pro Kasten und Jahr entschädigt.
(10) Gemeindebediensteten wird abweichend von Abs. 1 für die Schriftführertätigkeit die Arbeitszeit gutgeschrieben und keine Aufwandsentschädigung gewährt.

§ 4
Fraktionssitzungen

(4) Den Fraktionen wird zur Abgeltung von Sachausgaben eine Jahrespauschale in Höhe von 50,-- Euro sowie pro Stadtverordnete/n 10,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

8. Aufhebung der im Haushaltsplan für das Jahr 2018 angebrachten Sperrvermerke **- Drucksache Nr. 128a -**

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung hebt folgende im Haushaltsplan für das Jahr 2018 angebrachten Sperrvermerke auf:
- im Teilfinanzhaushalt 55101: Öffentliche Grünanlagen in Höhe von 9.000 Euro, im Teilfinanzhaushalt 53301: Wasserversorgung in Höhe von 7.600 Euro für die Anschaffung eines Aufsitzgestrüppmähers,
- im Teilergebnishaushalt 36501: Tageseinrichtungen für Kinder in Höhe von 10.000 Euro für die Schulkindbetreuung.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen

9. Übertragung der Betriebsführung des Freibades Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen
- Drucksache Nr. 68c -

Stadtverordneter Fina stellt den Änderungsantrag, dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu § 4 Absatz 1 den Zusatz „schriftlich" hinzuzufügen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, dass die Zusammenarbeit mit der XXX fortgeführt werden soll und zu diesem Zweck, der Betriebsführungsvertrag vom 04.07.2018 wie folgt geändert wird:

§ 1 (1) S. 5
Ziel der Zusammenarbeit ist, einen reibungslosen und störungsfreien Badebetrieb zu gewährleisten und die Organisationsstruktur und die Abläufe zu optimieren.

§ 4 (1)
Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und läuft bis zum 31.12.2019. Der Vertrag verlängert sich jeweils um zwei weitere Jahre, also bis zum 31.12.2021, 2023, 2025 usw., wenn der Vertrag nicht bis spätestens zum 30.09. des jeweils zweiten Jahres der aktuellen Laufzeit also erstmalig zum 30.09.2019 und dann jeweils zum 30.09.2021, 2023, 2025 usw. durch die Eigentümerin oder den Auftragnehmer schriftlich gekündigt worden ist.

§ 5 (3)
Das Entgelt wird in Form einer Saisonpauschale in Höhe von 49.000,-€ zzgl. USt vergütet. Fälligkeiten:
a. jeweils 15.03. 19.000,-€ zzgl. USt
b. jeweils 15.06. 15.000,-€ zzgl. USt
c. jeweils 15.08. 15.000,-€ zzgl. USt

Abstimmungsergebnis zu § 4 (1):
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis zu § 1 (1) S. 5 und § 5 (3) (23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

10. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm) Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 137 -

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

11. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm) Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 138 -

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

12. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) IV - Stadtteile Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden und Ober-Ofleiden - Drucksache Nr. 139 -

Da auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers niemand widerspricht, wird durch Handaufheben abgestimmt.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt, dem Direktor des Amtsgerichts Alsfeld Herrn XXX als Ortsgerichtsschöffen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

13. Antrag der CDU-Fraktion auf einheitliche Beschilderung in allen Stadtteilen - Drucksache Nr. 140 -

Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

14. Schriftliche Anfragen

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 19.09.2018 wird schriftlich beantwortet.

Die Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 30.10.2018 wird schriftlich beantwortet.

Die Anfrage der Stadtverordneten Hisserich und Stumpf vom 20.09.2018 wird zu den Fragenkatalogen 1 - 4, 7 und 8 schriftlich beantwortet. Zu den Fragenkatalogen 5, 6 und 9 wird eine Zwischennachricht gereicht.

Stadtverordneter Hisserich bittet darum, Nachfragen zu den gereichten Antworten in der nächsten Sitzung stellen zu können.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer sagt dies zu.

Stadtverordneter Hisserich bittet darum, dass Stadtverordnete Stumpf und er selbst nach § 73 Verwaltungsgerichtsordnung bezüglich ihres Widerspruchs beschieden werden, damit sie Klage beim Verwaltungsgericht Gießen einreichen können.

Schluss der Sitzung: 21:06 Uhr

NACHRUF

Die Stadt Homberg (Ohm) trauert um den am 25.11.2018 nach kurzer schwerer Krankheit verstorbenen

Bürgermeister a. D.

Prof. Béla Dören

Er bekleidete das Amt des Bürgermeisters in der Zeit vom 01.07.2010 bis zum 30.06.2016 und engagierte sich mit der ihm eigenen Schaffenskraft für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Nachdem er aus familiären Gründen den Wohnsitz in Homberg (Ohm) gefunden hatte, wurde unsere Stadt für ihn zur Heimat. Geprägt durch seine langjährige Erfahrung in verschiedenen bauplanerischen Bereichen größerer Städte wagte er Visionen für die Zukunft Hombergs anzustoßen.
Neben der gewerblichen Entwicklung an etlichen Stellen wird vor allem das Familienzentrum mit seinem Namen verbunden bleiben. Auch der Erwerb des Schlosses fiel in seine Amtszeit.

Seine soziale Gesinnung zeigte sich auch in der Flüchtlingskrise und im kollegialen Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In Anerkennung seiner erbrachten Leistungen werden wir ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Stadt Homberg (Ohm)

Kai Widauer	*Claudia Blum*	*Anja Seibert*
Stadtverordnetenvorsteher	*Bürgermeisterin*	*Personalratsvorsitzende*

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Am Mittwoch, den 12. Dezember 2018, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.00 im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Haushaltsplanung 2019
4. Gefrierhaus Nutzung oder Abriss
5. Grabenverrohrung in der Verlängerung der Röderstrasse
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 27. Nov. 2018

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek (Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Stadt- u. Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt

am Freitag, den 14.12.18
für die Ausleihe von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
wegen des 25-jährigen Jubiläum

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Röhrscheid
Direktor

Stadt- u. Schulbibliothek Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von

Freitag, 21.12.2018 bis einschließlich Freitag, 11.01.2019

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Winterpause vom 02.12.2018 bis 10.03.2019 einschließlich
Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter 06633/184-0 oder 7505

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr.
An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern, und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …).
Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Die Spenden sollten funktionsfähig sowie in sauberem und tragfähigem Zustand sein. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos. Es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Schließung der Sammelstellen für die Annahme von Grüngut

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass die Grünabfallkompostierungsanlage in Homberg (Ohm) vor der diesjährigen Winterpause letztmals am

Samstag, den 15.12.2018

geöffnet ist.

Bürgerinfo

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr**
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Ablesen der Wasserzähler

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das diesjährige Ablesen der Wasserzähler ab Samstag, den 15. Dezember 2018, für die Verbrauchsabrechnung 2018 erfolgen wird.
In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 ff der Wasserversorgungs-satzung der Stadt Homberg (Ohm) ermöglicht wird.
Sollte der Ableser den Hauseigentümer bzw. dessen Beauftragten nicht antreffen, kann die im Briefkasten hinterlassene Aufforderung zur Durchsage der Übermittlung des Zählerstandes benutzt werden. Telefonnummer: 06633/ 184-36 oder E-Mail: kschmitt@homberg.de.
Sollten wir keine Nachricht erhalten, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der letzten Jahre vorgenommen.
Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass mit Eintritt der kalten Jahreszeit die Gefahr besteht, dass Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt oder zerstört werden und durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdichten von Fenstern und Türen, ggf. Wasserzähler isolieren) zu schützen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass Frostschäden an Wasserzählern zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen.

Melodien für Millionen

Vorverkauf für das Homberger Schloss-Festival 2019 hat begonnen – Hypnose, Özcan Cosar und die Weimar Comedians

(PM OVAG) Staunen. Lachen. Singen. Mit diesem Motto haben die Stadt Homberg, die Schlosspatrioten und die OVAG im vergangenen Sommer zum ersten Mal das „Homberger Schloss-Festival“ ausgerichtet. Nach dem großen Erfolg gibt es vom 14. bis 16. Juni die Fortsetzung der kleinen Kulturreihe mit Pfiff. Das Motto bleibt, ebenso die Qualität der verpflichteten Künstler.
Den Auftakt übernimmt am Freitag, 14. Juni, Özcan Cosar. In seinem neuen Solo „Old School – Die Zukunft kann warten“ zeigt Comedian Cosar, dass er mit der Zukunft nichts am Hut hat, lieber im Heute lebt und das Vergangene gerne auf die Schippe nimmt. Er blickt augenzwinkernd zurück auf seine eigene Vita als kultureller Zwitter, cooler Breakdancer, der Russengangs in Schach hält oder multitalentierter Sohn, mal auf Abwegen, mal auf Kuschelkurs mit seinem Vater. Was für ein Schalk auf der Bühne! Große Beobachtungsgabe, schauspielerisches Talent, Kreativität und Spontanität machen ihn zum Liebling des Publikums.
Im vergangenen Sommer verblüffte er die Besucher so sehr, dass er nun auf vielfache Publikumsnachfrage ein zweites Mal zum Schloss-Festival kommt: Am 15. Juni fordert Zyklus das Publikum abermals auf: „Schlaf!“ Seine Comedy-Hypnose-Show ist dafür bekannt, dass sie witzig und unterhaltsam ist – doch auch wenn die Gäste Tränen lachen, wird niemand bloßgestellt oder vorgeführt. Im Gegenteil: Die Mitwirkenden auf der Bühne macht Zyklus zu den Stars des Abends.
Die Weimar Comedians lassen am 16. Juni eine Legende wieder auferstehen: Die Comedian Harmonists. Musik, die in den 20er und 30er Jahren Millionen von Menschen begeisterte, Lieder, die unvergesslich und nach wie vor beliebt sind: „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein“, „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen“, „Veronika der Lenz ist da“.

Mit ihrem außergewöhnlich hohen und musikalischen Können, gesangstechnischer Perfektion und komödiantisch parodistischer Originalität sind die Weimar Comedian seit mehr als zwanzig Jahren unterwegs und haben bislang mehr als 150.000 Zuschauer von den Sitzen gerissen. Weil sie eben sehr nah am Original sind.
Der Vorverkauf für das Homberger Schloss-Festival 2019 hat nun begonnen. Karten zwischen 18 und 23 Euro bei der OVAG (06031 6848 1113), Schreibwaren Repp und Buchhandlung Ulrike Sowa (jeweils Homberg) sowie im Internet unter www.adticket.de Der Festival-Pass mit Eintritt für alle drei Veranstaltungen kostet übrigens 53 Euro.

Erste ehrenamtlich tätige Tierschutzbeauftragte in Hessen in Homberg (Ohm)

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat gemäß § 21 der Hessischen Gemeindeordnung Frau Tina Bieker zur ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten und Frau Dominique-Sophie Richter zur stellvertretenden ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten der Stadt Homberg (Ohm) berufen. „Tina Bieker unterstützt die Stadt Homberg (Ohm) bereits seit Jahren in Tierschutzangelegenheiten", so Bürgermeisterin Claudia Blum. „Mit der Berufung zur Tierschutzbeauftragten und dem Ausstellen von Ausweisen erhalten sie und ihre Stellvertreterin damit einen offiziellen Status, der dokumentiert, dass sie im Auftrag der Stadt tätig werden." Hauptamtsleiter Markus Haumann erläutert, dass alle Aktivitäten mit dem städtischen Ordnungsamt abgestimmt werden und es dazu klare Vereinbarungen gebe. Bevor die Tierschützerinnen aktiv werden, melden sie entsprechende Notfälle beim Hauptamtsleiter und werden dann von diesem beauftragt, tätig zu werden. „Beide sind uns eine große Hilfe und üben ihre Tätigkeit sehr engagiert und überaus verantwortlich aus" ergänzt Bürgermeisterin Blum und erinnert an die im Mai diesen Jahres durchgeführte Kastrationsaktion in Homberg. „Ohne Tina Bieker und Dominique-Sophie Richter, die noch etliche Helferinnen und Helfer aktiviert hatten, wäre diese Aktion nicht durchführbar gewesen", so Blum und bedankt sich noch einmal ausdrücklich für das Engagement.
Ende Mai diesen Jahres konnte dank der Organisation von Tina Bieker das Kastrationsmobil des Landestierschutzverbandes Hessen eine groß angelegte Kastrationsaktion in Homberg durchführen. Allein in den letzten vier Monaten hat das kleine Tierschutz-Team insgesamt über 60 wilde Katzen eingefangen, sie tierärztlich versorgen und kastrieren lassen. Schon seit vielen Jahren kümmert sich Tina Bieker, die ursprünglich aus Amöneburg kommt, in ihrer Wahlheimat Homberg um verlassene, verwildert lebende, kranke oder herrenlose Katzen. In einer Rettungsaktion im Jahr 2016 lernte sie Dominique-Sophie Richter kennen, als es galt, eine verwilderte und verletzte Katze, die durch einen Sprengring eingezwängt war, zu befreien. Frau Richter und ihr Freund sprangen spontan als Nachbarn zu Hilfe. Die kritische und erschwerte Rettung gelang. Seitdem arbeiten beide in Tierschutzangelegenheiten zusammen. Dabei kooperieren die ehrenamtlichen Tierschützerinnen eng mit dem Tierschutzverein Alsfeld. Die sehr gute Zusammenarbeit mit dem auch für Fundtiere zuständigen Tierschutzverein, ist eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Tierschutzarbeit vor Ort und die rasche Versorgung und Unterbringung von notleidenden Tieren. Die Stadt Homberg hat mit dem Tierschutzverein Alsfeld einen Fundtiervertrag abgeschlossen, so dass diese im Tierheim Alsfeld aufgenommen und versorgt werden können.
Soweit verwilderte Katzen zur Behandlung eingefangen werden müssen, hat Frau Bieker den zur Fallenjagd notwendigen Ausbildungslehrgang bei der unteren Jagdbehörde Lauterbach absolviert, um Lebendfallen tierschutz- und fachgerecht stellen zu dürfen.
Die beiden Tierschützerinnen werden nicht selten auch wegen Fällen kritischer Tierhaltung kontaktiert. Die Tierschutzbeauftragten bitten jedoch die Bevölkerung mangels eigener Durchsetzungsrechte darum, sich in diesen Fällen ohne Zeitverzug im Interesse der Tiere direkt an das zuständige Veterinäramt Alsfeld/Lauterbach zu wenden:
Der Landrat des Vogelsbergkreises
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Vogelsbergstraße 32
36341 Lauterbach
Telefon +49 6641 977-6800
Telefax +49 6641 977-6817
E-Mail: avv(at)vogelsbergkreis.de
Das Veterinäramt geht jedem Hinweis nach, anonyme Hinweise sind ebenfalls möglich.

Bürgermeisterin Claudia Blum mit Dominique-Sophie Richter, Tina Bieker und Hauptamtsleiter Markus Haumann (v. li) © Stadt Homberg (Ohm)

Die beiden Tierschützerinnen Dominique-Sophie Richter und Tina Bieker mit dem Katzenbaby Romy (v. li) © Stadt Homberg (Ohm)

Das Intensivpflegebabykätzchen Romy, das mit einer Inzestmissbildung zur Welt kam und nach geglückter Operation leben kann, © Sarah Strutwolf
Wer mehr über das Schicksal von Romy wissen will findet Informationen auf der Homepage des Tierheims Alsfeld unter https://www.tierheim-alsfeld.de/2018/10/romy-will-leben/

Familienzentrum Homberg (Ohm)
- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

-Anzeige-

Öffnungszeiten von Cafè, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

Die Adventszeit im HotSpot

Dienstag 27. November 14:00 - 17:00 Uhr	Dienstag 4. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 7. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Dienstag 11. Dezember 14:00 - 17:00 Uhr	Freitag 14. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr	Freitag 21. Dezember 15:00 - 18:00 Uhr
Fensterbilder und/oder Weihnachtskarten basteln	**Kekshäuschen kreieren**	**Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen**	**Schneekugeln mit Fimo gestalten**	**Plätzchen backen und genießen**	**Gemütlicher Filmnachmittag mit Plätzchen**
Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 7 Jahren	Ab 11 Jahren
Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Mit Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl	Kommt einfach vorbei :)
			Bitte ein leeres Einmachglas mitbringen		
kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei

Anmeldungen sind möglich direkt im HotSpot, per Email an aduerfeldt@homberg.de oder Tel.: 06633-184 42.
Ein zusätzliches Anmeldeformular gibt es unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de und muss ausgefüllt werden.

Anmeldeschluss:
Immer eine Woche vor dem Event

HotSpot—Jugendzentrum Homberg (Ohm)
Wir suchen Dich!

- Du bist volljährig
- Du möchtest gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Du bist zuverlässig und hast Verantwortungsgefühl
- Du bist kreativ und hast Ideen
- Du hast dienstags ab 14:00 Uhr oder freitags ab 15:00 Uhr drei Stunden Zeit

Dann bist Du im HotSpot genau richtig !

Wir bieten:

- Raum für Deine Ideen
- Anerkennung mit einer Ehrenamtspauschale
- Planbare Zeiten
- ein nettes Team

Kontakt:
Familienzentrum Homberg (Ohm)
Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg
06633 - 184 42
aduerfeldt@homberg.de

Essen ist ein Bedürfnis

Genießen ist eine Kunst

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich
an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00 - 14.00 Uhr,**
zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.
Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.
Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch, den **19. Dezember 2018 (geänderter Termin, aufgrund der Feiertage)**

Cordon bleu, Kroketten, Gemüse und Dessert für 6,00 EUR.

Anmeldungen bis 17.12.2018 telefonisch unter 06633-184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Viel Stimmung auf dem Homberger Seniorennachmittag

Die zahlreichen aus allen Stadtteilen angereisten Seniorinnen und Senioren wurden am 1. Adventssonntag in einer liebevoll dekorierten Stadthalle von einem bunt gespicktem Programm überrascht. Der Einstieg in das gesellige Geschehen bei viel Kerzenlicht oblag Christiane Enders, der Leiterin des Familienzentrums, welche auch durch das restliche Programm führte. Herr Pfarrer Schrag sorgte mit seiner Adventsgeschichte für schmunzelnde Gesichter und die Flötengruppe aus Ober-Ofleiden stimmte mit weihnachtlichen Tönen auf die Adventszeit ein.
Mit dem Auftritt der Jazz Minis war Themenwechsel angesagt. Die Kindertanzgruppe führte unter der Leitung von Jana Fuchs den Tanz "Heidi- ein Gruß aus den Bergen „ auf und verzauberten, ebenso wie die SVS Dance Girls, die ein wenig älter waren und einen Schultanz darboten, alle Anwesenden im Saal.
Bürgermeisterin Claudia Blum animierte bei einem Weihnachtsquiz zum Mitraten, wobei nicht jede Frage so leicht zu beantworten war, wie die nach den Namen der Heiligen drei Könige. Laut erschallten die Stimmen zu den adventlichen Weisen des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm). Die gängigen Weihnachtlieder konnten auch ohne Liedzettel mitgesungen werden. Ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, auf welchem auch die fest etablierte Seniorentanzgruppe nicht fehlen durfte, hat es, wie Frau Enders in ihrer Ansprache sich erhoffte, geschafft, ein kleines bisschen Weihnachten und Freude in die Herzen der Seniorinnen und Senioren zu bringen. Als Erinnerung konnten alle Besucher ein kleines Windlicht mit nach Hause nehmen, um sich an den gemeinsamen Nachmittag noch lange zu erinnern.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer **Tel.: 116 117**

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: **01801/ 555 777 9317**

Mittwoch, 12.12.2018
Bahnhof Apotheke,
Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Donnerstag, 13.12.2018
Felsen Apotheke,
Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke,
Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Freitag, 14.12.2018
Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Samstag, 15.12.2018
Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Sonntag, 16.12.2018
Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Montag, 17.12.2018
Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Dienstag, 18.12.2018
St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Mittwoch, 19.12.2018
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Lesen Sie weiter auf Seite 14

-Anzeige-

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose, Sportverletzungen, Migräne, Rücken-, Schulterschmerzen, Tennisellenbogen, Fersensporn, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

- Anzeige -

EAM-STIFTUNG ZEICHNET 17 PREISTRÄGER AUS

Die diesjährigen Preisträger freuen sich über die Förderung ihrer Projekte.

50.000 Euro vergibt die EAM-Stiftung in diesem Jahr an 17 regionale soziale Projekte in zehn Landkreisen in Hessen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Insgesamt hatten sich knapp 200 Initiativen und Organisationen mit ihren Projekten beworben. EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom hob die Bedeutung der Stiftung hervor: „Neben unserem Engagement bei Spenden und Sponsorings fördern wir mit unserer Stiftung die Arbeit sozial engagierter Vereine und können der Region auf diese Weise etwas zurückgeben."

Werkstatt für demenzerkrankte Männer in Rosdorf

Eine Förderung in Höhe von 6.000 Euro für den Ausbau eines Gartenhauses zu einer Werkstatt für die demenz- und an Alzheimer erkrankten männlichen Bewohner des Altenhilfezentrums erhält der Verein der Förderer und Freunde des Diakonischen Werks Rosdorf im Landkreis Göttingen. Ebenfalls mit 5.000 Euro wird ein Projekt des Heimatvereins Friedewald im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gefördert. Hier sollen altdeutsche Sprüche über drehbare Gestelle erklärt und dargestellt werden. Eine Unterstützung von 5.000 Euro bekommt zudem der Heimatverein Landeck 1953 im Landkreis Hersfeld-Rotenburg für die Rekonstruktion des im Jahr 1949 abgerissenen Backhauses.

Über 5.000 Euro freut sich auch der Verein Dorfgeschichte Greifenstein im Lahn-Dill-Kreis für die Modernisierung des Dorf- und Burgmuseums im Ort. Der Zweigverein Sontra des Werratalvereins 1883 im Werra-Meißner-Kreis möchte mit einer Förderung von 5.000 Euro mit dem Heimatverein und der Adam-von-Trott-Schule in Sontra sowie der Stadt die in die Jahre gekommene Windhause sanieren – eine Grillhütte mit Grillunterstand und Außenanlage.

Neue Schilder für Flur- und Hausnamen in Dautphetal

Im Landkreis Marburg-Biedenkopf wird der Heimat- und Verschönerungsverein Friedensdorf mit 4.000 Euro gefördert, um in Dautphetal alte Holzschilder für Flur- und Hausnamen zu ersetzen. Mit 3.000 Euro möchte der Verein für Kultur und Heimatgeschichte Hammersbach im Main-Kinzig-Kreis bedeutende Ereignisse der Ortsgeschichte auf Tafeln festhalten und die Siedlungsgeschichte in einem Zeitstrahl darstellen. Ebenfalls 3.000 Euro erhält der Heimat- und Förderverein Lauenberg in Dassel im Landkreis Northeim für die Modernisierung einer ökologischen Schwimmteichanlage.

Kinder pflanzen Obstbäume in Staufenberg

Die Einrichtungen und Vereine, die mit jeweils 2.000 Euro gefördert werden, sind der Verein für Familienerholung Marienberge für die Erweiterung eines Tieraußengeheges in Katzwinkel im Landkreis Altenkirchen, der Heimat- und Kulturverein Benterode im Landkreis Göttingen für die Pflanzaktion „Ein Obstbaum für jedes Kind" und der DRK-Kreisverband Dillkreis für die Ausbildung von Hundeführern für Therapiehundearbeit im nördlichen Lahn-Dill-Kreis. Ebenfalls 2.000 Euro gehen an den Geschichts- und Heimatverein Kirchberg für die Anschaffung einer Teigknetmaschine für das Backhaus in Niedenstein im Schwalm-Eder-Kreis sowie den Verein für Heimat, Brauchtum und Kultur Obergrenzebach im Schwalm-Eder-Kreis für die Erstellung einer Ortschronik. Über jeweils 1.000 Euro freuen sich im Landkreis Kassel der Heimat- und Geschichtsverein Fuldabrück, die Ambulanten Dienste Nordhessen und die Naturfreunde Bad Emstal. Ebenfalls 1.000 Euro erhält die Kulturfördergemeinschaft Hessisch Lichtenau im Werra-Meißner-Kreis.

www.KragImmobilien.de

VERKAUFT zum Wunschpreis des Eigentümers

haben wir diese Immobilie mit unserem einzigartigen Konzept der maximalen Nachfrage. Ihnen als Eigentümer bringt das bessere Ergebnisse als mit anderen Verkäufern oder als privatem Einmalverkäufer. Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

KRAG 06462-9148-0

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Einfamilienhaus
Burg-Gemünden
ca. 228 m² zzgl. Nebenräumen,
ab 100.000 € zu verkaufen.
0178-8773468 Olaf Faulstich

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg
Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Ortsverein Homberg

86 Blutspender kamen am Adventstermin in die Homberger Stadthalle!

Auch in den letzten Wochen des Jahres sind viele Blutspenden nötig, um die Kliniken mit lebensrettenden Blutpräparaten zu versorgen.
Um den Bedarf bereitstellen zu können hatte der DRK-Ortsverein Homberg und Blutspendedienst eine Advents-Blutspende durchgeführt.
Es war die insgesamt 187. Blutspende seit 1955 in Homberg.
Für das leibliche Wohl hatte die DRK Bereitschaft einen Spießbraten mit Kartoffelgratin angeboten!
Die Vorweihnachtszeit läutet überall die besinnliche Zeit im Kreis der Lieben ein, das Haus wird geschmückt, der Duft von frischen Plätzchen weht durch die Räume und Geschenke werden ausgesucht.
Das wohl schönste Geschenk, was Menschen geben können, ist Gesundheit und Leben in Form von Blutspenden.
Hierbei kamen 86 Blutspender zu diesem Termin in die Stadthalle in Homberg.
Erfreulicher Weise waren viele junge Familien darunter sowie 5 Erstspender.
Die verantwortlichen des Ortsvereins bedanken sich bei allen Spendern und wünschen eine
schöne und besinnliche Adventszeit.
Es wurden an diesem Termin wieder viele Mehrfachspender geehrt.

Für die 10. Spende:	Manfred Dörr
Für die 20. Spende:	Viktor Pritula
Für die 25. Spende:	Jens Schönhals
Für die 30. Spende:	Rainer Engel
Für die 50. Spende:	Michael Weil
Für die 60. Spende:	Hans Glatthaar
Für die 80. Spende:	Andreas Buch
	Werner Kisser
Für die 90. Spende:	Peter Pfeil

Es gab auch eine ganze Reihe von Mehrfachspendern, die an diesem Tag 80 und mehr Blutspenden hatten.

Christel Kisser	84. Spende
Reinhold Müller	91. Spende
Peter Schunk	97. Spende
Eckhard Kömpf	101. Spende
Manfred Fiedler	123. Spende
Wolfgang Schlosser	153. Spende

Von links: Martina Lather (stellv. Vors.), Andreas Buch (80. Spende)

Von links: Martina Lather (stellv. Vors.), Hans Glatthaar (60. Spende), Werner Kisser (80. Spende) Peter Pfeil (90. Spende), Michael Weil (50. Spende), Andreas Fischer (Bereitschaftsleiter)

Humboldteum e.V.

Lust auf Besuch?

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.
Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das
Humboldteum, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

15.12.2018 14:00-18:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal oder Café
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Winterpause Schlosscafé

Vom 09.12.2018 bis zum 06.01.2019 bleibt das Schlosscafé geschlossen.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch

Jugendliche 18:45 - 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 - 21:45 Uhr

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

-Handballabteilung-

Mini-Midi Handballturnier
Im November nahmen unsere Minis, Midis und Maxis an einem Turnier in Langgöns teil. Hier konnten die Kleinsten Handballer ihr Können unter Beweis stellen und gegen andere Mannschaften spielen.
Trainiert wird immer freitags in der Großsporthalle in Homberg von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr. Hier können Kinder (Jungen und Mädchen) zwischen 5 und 8 Jahren gerne zum Schnuppern kommen. Hallenschuhe, Sportklamotten und Wasser zum Trinken mitbringen und bei einem der Trainer melden.

Wanderverein Homberg

informiert

Der Wanderverein Homberg möchte zu folgenden Aktivitäten einladen und informieren:

16.12.2018: Winterwanderung Treffpunkt um 14:00 Uhr Stadthalle mit anschließendem Zusammentreffen ab 15:00 Uhr in der Hainmühle.
Gäste sind Willkommen!
Kontakt:
Patrick Köhler Mail: p@rickkoehler.de oder
Marianne Fleischhauer Tel: 06633-434

27.12.2018: Außerordentliche Vereinssitzung im Familienzentrum Homberg/Ohm um 17:30 Uhr mit anschließendem Sylvesterwürfeln für Jung und Alt ab 18:00 Uhr.

Frisch Auf!
Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Mit dem Abschneiden in der Vorrunde zufrieden

Trotz der Niederlagenserie am letzten Spieltag der Vorrunde ist man mit dem Abschneiden der Mannschaften vor allem im Seniorenbereich hoch zufrieden.
Im Jugend- und Schülerbereich läuft es momentan nicht so rund.

Bezirksliga - 1. Herren

Nach holprigem Start - 3 Niederlagen in den ersten drei Spielen- hat sich die Mannschaft gut gefangen und dann noch eine tolle Vorrunde gespielt. Mit 14:8 Punkten behauptet man den dritten Tabellenplatz.
Die Mannschaft harmoniert gut zusammen und auch die Erstspieler konnten sich gut in die Mannschaft einbringen.
Eine Top-Vorrunde hat Daniel Schönfelder hingelegt, der mit 17:3 Spielen die Spieler-Rangliste der Bezirksliga 1 auf Platz 1 anführt.

Kreisliga - 2. + 3. Herren

Wie schon die Jahre zuvor nimmt die zweite Mannschaft erneut Anlauf in die Bezirksklasse aufzusteigen. Noch ist zwar nichts endgültig entschieden aber so wie es momentan aussieht wird es zumindest mit dem Gruppensieg - der ja zum Direktaufstieg berechtigt- wieder nichts werden. Momentan nimmt man mit 15:5 Punkten den zweiten Tabellenplatz mit noch zwei anderen Mannschaften ein.
Und dazu gehört zu aller Überraschung Büßfelds dritte Mannschaft auf Platz 5. Ein „Haufen“ junger erfolgshungriger Spieler, die so mancher gegnerischen Mannschaft das Leben in der Vorrunde schwer gemacht hat. Man darf gespannt sein, ob dieser Hype auch in der Rückrunde anhalten wird.
In der Spielerrangliste finden wir mit Kurt Kräupl auf Platz 2, Stefan Wagner auf Platz 3 und Josef Reichel gleich drei Büßfelder unter den Top Ten.

2. Kreisklasse - 4. + 5. Herren

Auch in diesem Jahr versucht die vierte Mannschaft wieder einen Anlauf um in die 1. Kreisklasse aufzusteigen. Mit Norbert Beyer konnte man sich doch gut verstärken. Leider hat sich die Mannschaft auch wieder ein paar kleine Ausrutscher geleistet, was eventuell den Aufstieg wieder verhindern könnte. Momentan steht man auf Platz 3.
Die fünfte Mannschaft versucht immer wieder gut mitzuhalten, aber es reicht trotzdem nur zu letzten Tabellenplatz. Die einzigen zwei Punkte erkämpfte man sich ausgerechnet gegen die vierte Mannschaft.
Mit Norbert Beyer auf Platz 3, Jannik Schultheiß auf Platz 6 und Michel Schlosser auf Platz 10 hat man auch in dieser Klasse drei Spieler unter den Top Ten.

3. Kreisklasse - 6. Herren

Ein Experiment soll es sein. Fünf behinderte Spieler und zwei „Gesunde“ haben doch tatsächlich 6 Pluspunkte erspielt.
Die Moral in der Mannschaft ist gut, alle geben ihr Bestes und nehmen somit mit 6:12 Punkten den siebten Platz ein.
Das Ziel ist nicht Tabellenletzter zu werden, was zumindest in der Vorrunde erreich wurde.

Kreisliga - männl. Jugend

Büßfelds Mädchen müssen sich mit den Jungs in der Kreisliga „rumschlagen“. Es fällt ihnen wohl sichtlich schwer, was man am letzten Tabellenplatz festmachen kann.
Mal sehen wie es in der Rückrunde wird.

Kreisklasse - Schüler A

Bei den Schülern läuft es etwas besser. Aber bei den A-Schülern weht die Luft doch etwas rauer. Mit dem siebten Tabellenplatz ist man aber trotzdem zufrieden.

Kreisliga - Schüler C

Büßfelds Youngsters sind mit Eifer bei der Sache und mit der Zeit werden sich auch hier die ersten Erfolge einstellen.

Landfrauenverein Maulbach

Treffen

Wir treffen uns am Mittwoch, den **12.12. um 18:45** im ev. Gemeindehaus zur Vorbereitung unsere Weihnachtsfeier. Das Essen ist für **19:00 Uhr** bestellt.

Adventsnachmittag und 50 jähriges Jubiläum

des Landfrauenvereins Maulbach am Sonntag den 2. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Maulbach

Der aktuelle Teamvorstand des Vereins - Annette Demandt, Christel Justus, Christel Kisser, Doris Handstein, Wilma Jost, Gerlinde Liehr, Hannelore Reuter

Als der Ortsdiener vor über 50 Jahren mit seiner Schelle durchs Dorf ging und bekannt gab dass der Landfrauenverein interessierte Frauen und Mädchen zu einer Informationsveranstaltung einlud, waren es nur einige Frauen die Interesse zeigten und deshalb bildeten die Frauen aus Dannenrod, Appenrod und Maulbach einen Gruppenverein. Doch die Mitgliederzahlen stiegen stetig an und so konnte im Jahr 1968 jedes Dorf einen eigenen Ortsverein gründen. Zur ersten Vorsitzenden wurde damals Ilse Lanz gewählt.
Um dieses Jubiläum zu feiern und zugleich den Adventsnachmittag zu gestalten hatte der Landfrauenverein eingeladen und es kamen viele Gäste in das weihnachtlich dekorierte Dorfgemeinschaftshaus zum Gratulieren. Ortsvorsteher Ralf Justus, Frau Bürgermeisterin Claudia Blum mit einer Spende von 100 €, der Bezirkslandfrauenverein, die weiteren Ortsvereine, der ev. Posaunenchor spielte weihnachtliche Lieder und ein Geburtstagslied. Schon im Vorraum des Dorfgemeinschaftshauses spielte die Drehorgel (Waldemar Seim), die Begrüßung übernahm Christel Kisser - der Landfrauenverein begrüßte seine Gäste mit dem Maulbachlied (geschrieben von Gründungsmitglied Paula Mest), dabei wurde wir unterstützt von Lothar Jansky mit seiner Gitarre. Die Vereinschronik mit allen Aktivitäten und Missgeschicken der vergangen Jahre wurde in lockerer Form von Annette Demandt vorgetragen - dabei wurde sie mit verschiedenen Mitgliedern (Wilma Jost, Christa Seim, Christel Kisser), sowie Birgit Wendland unterstützt. Sie hatte noch von ihrer Mutter alte Aufzeichnung von den frühen Reiseerlebnissen der Landfrauen. Auch das Backhaus wird seit 30 Jahren von den einmal jährlich geheizt und es werden viele Hefekuchen gebacken die weit über die Ortsgrenzen bekannt und begehrt sind. Theaterspielen, Teilnahme an vielen Festzügen und viele weitere Aktivitäten haben die Landfrauen mitgestaltet. Um fit zu bleiben wird auch 1 x die Woche Gymnastik unter der Leitung von Lina Bayer gemacht und eine Wats up Gruppe gegründet. Aber auch Krisenzeiten hatte der Verein zu überstehen - auch dies wurde gemeinsam überwunden. Im 50. Jahr wird der Verein von einem Teamvorstand geleitet (siehe Bild) hat 34 Mitglieder.
Für das leibliche Wohl hatten die Landfrauen ein Kuchenbuffet erstellt - natürlich mit selbstgebackenem Kuchen. Nach dem Kaffee trinken nutzten die Gäste die Gelegenheit die mit vielen Bildern der vergangenen Aktivitäten zu betrachten.

Geehrt wurde Gründungsmitglied Erna Müller(re. Mitte) für 50 Jahre und Annemarie Luft (li. Mitte) für 55 Jahre Mitgliedschaft (in 2 verschiedenen Ortsvereinen)

-Anzeige-

Ev. Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Männergesangverein, ev. Posaunenchor und ev. Frauenchor Nieder-OfleidenDorf-Advent am 19. Dezember

Einladung zum Dorf-Advent am 19. Dezember im Hof von Bernd und Brigitte Reichhardt in der Bergstraße.
Ab 18 Uhr geht es los. Hierzu wird der Männergesangverein, der ev. Posaunenchor und der ev. Frauenchor adventliche Lieder anstimmen.
Motto dieses Dorf-Advents: Gemeinsam singen und spielen. Die Kinder vom Kindergottesdienst sind mit dabei und werden einen Beitrag leisten.
Familie Reichhardt hält für sie einen Glühwein bereit, somit sind alle Vorraussetzungen für einen stimmungsvollen, feierlichen Adventabend gegeben. Über einen großen Zuspruch der Bevölkerung wären wir sehr froh.

Auf die gemeinsame adventliche Zeit freut sich der ev. Frauenchor Nieder-Ofleiden.

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?
Geselligkeit genießen?
Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.
Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.
Wir freuen uns auf euch!
Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

Herzliche Grüße vom Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Frauenchor Ober- Ofleiden

Herzliche Einladung zum Adventskaffee

Der Frauenchor Ober Ofleiden / Gontershausen und der Ortsbeirat Ober – Ofleiden möchten mit Ihnen / Euch zum diesjährigen Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen und vorweihnachtlicher Unterhaltung einladen.

Wann: Freitag, den 14.12.2018 ab 14.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationshaus Ober- Ofleiden

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich der ***Frauenchor*** *und* ***Ortsbeirat***

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 14.12.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
3. Sonntag im Advent 16. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
18.00 Uhr Adventskonzert des Silcherchores in der Stadtkirche
Montag, 17.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
19.30 Uhr Adventssingen im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und
-gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 13. Dezember
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeinderaum in Deckenbach
Samstag, 15. Dezember
10.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach
3. Sonntag im Advent 16. Dezember
10 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
Montag, 17. Dezember
19.30 Uhr Adventssingen im Gemeindehaus in Homberg

Adventssingen
Singen Sie auch so gerne die schönen Advents- und Weihnachtslieder, nicht nur allein sondern auch mit anderen? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Adventssingen. Wir treffen uns, um bei Kerzenschein und in gemütlicher und lockerer Runde Lieder aus unserem Gesangbuch oder auch das eine oder andere „neue“ Lied zu singen. Notenkenntnisse oder Erfahrungen in einem Chor sind nicht nötig. Es genügt, einfach Spaß am Singen zu haben.

Der nächste Termin ist:
Montag, 17.12., 19.30 Uhr Homberg, Gemeindehaus an der Stadtkirche
Tee wird von uns vorbereitet. Plätzchen und Stollen sind willkommen.
Die **Krippenspielproben** in den einzelnen Gemeinden finden nach Absprache statt.
Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von
9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Mittwoch, 12. Dezember
14 Uhr Café Sonnenschein im Ev. Gemeindehaus
Sonntag, 16. Dezember -3. Advent-
9.30 Uhr Gottesdienst in Maulbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Appenrod
(jeweils mit Norbert Kelbassa)
19.30 Uhr Adventsmusik in Dannenrod

Das Familienbuch der Pfarrei Maulbach:
Ihnen fehlt noch eine Geschenkidee zu Weihnachten? Wie wäre es mit dem Familienbuch der Pfarrei Maulbach? Es sind neue Exemplare druckfrisch im Pfarramt eingetroffen. Für 30 € können die Exemplare jeweils erworben werden.

Vertretung
In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit bis zum 15.12. an Pfrin. Xenia Mai (Tel.: 06646 - 256) und in der Zeit vom 16.12. bis 26.12. an Pfr. Alexander Janka (Tel.: 06633 - 9113134).

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
Mobil: 0177 / 4597115
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@ekhn-net.de
Öffnungszeit des Pfarrbüros: Montag, 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 16. Dezember 3. Advent
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Ober-Ofleiden
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Haarhausen

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Tel. 06633/258. Herrn Pfarrer Janka erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 06633/9113134

Herzliche Einladung zum Adventskaffee

Der Frauenchor Ober Ofleiden / Gontershausen und der Ortsbeirat Ober Ofleiden möchten mit Ihnen / Euch zum diesjährigen Adventsnachmittag bei Kaffee, Kuchen und vorweihnachtlicher Unterhaltung einladen.

Wann: **Freitag, den 14.12.2018 ab 14.00 Uhr**
Wo: **Mehrgenerationenhaus Ober Ofleiden**

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich der Frauenchor und Ortsbeirat Ober Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Liebe Kinder!
Am Freitag, den 4. und am Samstag, den 5. Januar 2019 findet die nächste Sternsingeraktion in unserer Pfarrgemeinde statt. Habt ihr Lust mitzumachen und als Sternsinger unterwegs zu sein?
Eure Aufgabe ist es, festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg zu den Häusern zu ziehen. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+19“ bringt ihr als die Heiligen Drei Könige den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedicat“ - „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammelt für Not leidende Kinder in aller Welt. Dabei werdet ihr natürlich von einem/r Betreuer/in begleitet.
Hier noch einmal eine Übersicht mit allen Terminen der Sternsingeraktion 2019:

- Freitag, 28. Dezember 2018: Vortreffen von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal unterhalb der Kirche St. Matthias in Homberg im Burgring 49. Hier gibt es nähere Informationen zur diesjährigen Aktion und Zeit zum Üben der Lieder und Texte.
- Samstag, 29. Dezember 2018: Treffen der oberhessischen Sternsinger ab 10.00 Uhr, das in diesem Jahr in Gießen stattfindet. Es werden rund 200 Sternsinger erwartet, um gemeinsam einen spannenden Tag zu erleben. Wir fahren zusammen im Bus dort hin.
- Freitag, 4. Januar 2019: Hausbesuche und Besuche in den Pflegeheimen und den Rathäusern
- Samstag, 5. Januar 2019: Hausbesuche

Wenn du bei den Sternsingern mitmachen oder noch mehr darüber wissen möchtest, komme zum Vortreffen am 28. Dezember oder melde dich telefonisch bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing (06633 911924). Alle interessierten Kinder sind eingeladen, mitzumachen!

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.12. Hl. Anno
17.00 Uhr Krippenspielprobe
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Roratemesse bei Kerzenlicht
Sonntag, 16.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
10.30 Uhr Eucharistiefeier
16.00 Uhr Bußandacht, anschl. Beichtgelegenheit

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.12. Christiane
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 776510,
Pfarradministrator Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Kaplan Alexander Rothermel unter der Tel. Nr. Tel. Nr. (0 6638) 255,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 12.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach - Weihnachtsfeier
Samstag, 15.12.
15.00 Uhr 3. Probe Krippenspiel Ehringshausen/Rülfenrod in der Michaeliskirche Ehringshausen
Sonntag, 16.12. - 3. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Montag, 17.12.
17.30 Uhr Musikschule Fröhlich in Ehringshausen
Mittwoch, 19.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen - Weihnachtsfeier
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach
Samstag, 22.12.
15.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel Ehringshausen/Rülfenrod in der Michaeliskirche Ehringshausen
Sonntag, 23.12. - 4. Advent -
11.00 Uhr Eiserne Hochzeit von Robert und Mariechen Kömpf in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Montag, 24.12. - Heilig Abend -
15.00 Uhr Krippenspiel der KiGo-Kinder in Ehringshausen, KiGo-Team
16.00 Uhr Christvesper mit Predigt in Rülfenrod, Pfr. Harsch
17.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Ermenrod, Pfr. Harsch
19.00 Uhr Christvesper mit Predigt in Zeilbach, Pfr. Harsch
22.30 Uhr Christmette in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 12.12.18 Achtung Änderung der Uhrzeit!

Burg-Gemünden	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 14.15 Uhr an der Kirche abgeholt. Die Rückfahrt erfolgt mit Privatautos.
Nieder-Gemünden	19.30 Uhr	Elternabend der Konfirmandinnen und Konfirmanden Konfirmation in 2019, wir laden dazu herzlich ein!

Donnerstag, 13.12.18

Elpenrod	14.00 Uhr	Frauenkreis
Nieder-Gemünden	19.00 Uhr	offene Nähgruppe im ev. Gemeindehaus, alle Ausstattungsgegenstände sind selbst mitzubringen, Leitung: Elfgard Anders

Montag, 17.12.18

Burg-Gemünden	19.00 Uhr	Frauenchor „BuNiElOt“
	ab 20.00 Uhr	gemischter Chor in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Mittwoch, 19.12.18

Nieder-Gemünden	17.00 Uhr	Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im ev. Gemeindehaus, wir laden dazu herzlich ein!

Stimmungsvoll und sicher dekorieren - auch im Haus

- Anzeige -

Lichterketten

Bei Lichterketten im Innenbereich sollten Verbraucher ebenfalls auf Prüfzeichen wie das „GS-Siegel" achten. „Zusätzlich empfehlen sich für Innen vor allem Produkte, die mit einem Transformator laufen", erklärt Gisbert Lemke, Experte für Elektrogeräte bei der Prüfgesellschaft SGS. Der Grund: Der Trafo regelt die Spannung von 230 Volt auf 24 Volt herunter und sorgt somit für mehr Sicherheit. Heute bieten sich besonders Lichtdekorationen mit Leuchtdioden (LED) an. „Sie verbrauchen deutlich weniger Strom als konventionelle Leuchten und geben dabei erheblich weniger Hitze an den Raum ab“, so Lemke weiter. djd

Hunderte Lichter bringen im Advent wieder so manche Hausfassade zum Strahlen. Doch Vorsicht: Nicht jedes Dekoprodukt ist für den Außenbereich geeignet.
Foto: djd/SGS/Dziurek - stock.adobe.com

Brennholz-Service
Lars Seibert
Schadenbach
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein guten Start ins neue Jahr!
Schäferstraße 12b
35315 Schadenbach
Tel. 06633 642 447
mobil: 0174 242 09 72

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
Schuhhaus Seibert
...denn ohne Schuhe geht es nicht!
Frankfurter Straße 81 · 35315 Homberg/Ohm
Telefon: (0 66 33) 4 12 · Fax: (0 66 33) 63 90
www.schuhhaus-seibert.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Frohe Weihnachten

Mit dem Dank an unsere Kunden für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.
STEIH GbR
Malermeisterbetrieb
Inh. Edgar Steih & Norbert Hemelik
Wir führen aus:
Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten
Verputz- und Trockenbau
Vollwärmeschutz
Gontershäuser Str. 17a • 35315 Homberg/Ohm • Tel. 06633/7746
Lohgasse 14 • 35325 Mücke • Tel. 06400/5442
www.steih-gbr.de

Stadt Amöneburg

Amtliche Bekanntmachungen

Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019

Der Entwurf der am 15. November 2018 in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 liegt mit allen Anlagen gemäß § 97 Abs. 2 HGO in der Zeit vom

13.12.2018 bis 21.12.2018 (einschließlich)

Während der Dienststunden in Zimmer 2, Rathaus, Am Markt 1,35287 Amöneburg, zu jedermanns Einsicht offen aus.
Amöneburg, 04.12.2018

Der Magistrat
gez.
(Plettenberg)
Bürgermeister

Hinweis zur Veröffentlichung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019

Die Offenlegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen ist auf der Homepage der Stadt Amöneburg unter:
www.amöneburg.de
Rathaus & Bürgerservice
Öffentliche Bekanntmachung
veröffentlicht.
Amöneburg, 07.12.2018

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr
In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:
Rüdigheim (Treffpunkt)

am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)

am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf (Mehrzweckhalle)

am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Erfurtshausen (Bürgerhaus)

am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht Amöneburg
Der Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de
Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin
Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf"
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de
Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach	**Tel. 06422/7442**
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.
Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße"
Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen
Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch	von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Museum Amöneburg macht Winterpause
Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder im Frühjahr 2018.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung, Frau Antje Pöschl, Tel. 06422/850384, E-Mail antje.poeschl@web.de, zur Verfügung.

Protokoll des Ortsbeirates Roßdorf

vom 22.11.2018 um 19 Uhr in der Sternstube Roßdorf

Anwesende des Ortsbeirates:
Winfried Bieker(SPD), Rudolf Rhiel(FWG), Stefan Rhiel(CDU), Andrea Luzius(FWG), Katharina Lauer(FWG)

BGM M:
Plettenberg, J Luzius (Magistrat), M Lecher
TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Winfried Bieker begrüßte die Anwesenden, gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnungspunkte und stellte bei 5 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.
TOP 2: Genehmigung des Protokolle vom 30.08.2018
R Rhiel stellt fest, dass das Protokoll vom 30.08.2018 unter anderem die Haushaltmittelanmeldungen des Ortsbeirates in richtiger Form wiederspiegelt, jedoch in dem vom Magistrat vorgelegten Haushaltsentwurf insbesondere in der Übersichtsdarstellung der Haushaltmittelanmeldungen des Ortsbeirat Roßdorf ein Posten aufgelistet ist, wonach keine Mittel für die Pflasterarbeiten des Festplatzes zur Verfügung gestellt werden. Herr R Rhiel merkt an, dass der Ortsbeirat keine Mittel für das Haushaltsjahr 2019 beantragt hat, welche für Pflasterarbeiten des Festplatzes Verwendung finden sollen.
Ortsvorsteher Bieker klärt auf, dass dies ein kurzfristiger Eilantrag der Vereinsgemeinschaft unmittelbar nach der Kirmes gewesen sei, um die Mittel ggf noch im Haushalt 2019 berücksichtigen zu können. Die ordentliche Sitzung des Ortsbeirates über die Haushaltsmittelanmeldung sei zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt, sodass die Vereinsgemeinschaft diese Mittel direkt über den Ortsvorsteher versucht hätte zu beantragen.
Das Protokoll vom 30.08.2018 wird einstimmig genehmigt
TOP 3: Terminabsprache aller örtlichen vereine für 2019
Der TOP 12 wird auf Antrag auf den Punkt 3 vorgezogen. Frau Heike Maus führt zu diesem TOP auf Wunsch des Ortsvorstehers Bieker ein separates Protokoll, der Inhalt des TOP ist nicht Bestandteil dieses Protokoll.
Top 4: Festplatz Roßdorf
Es wurde nach der Kirmes der Wunsch der Vereinsgemeinschaft geäußert, den Festplatz in Eigenleistung zu Pflastern, wenn die Stadt die Materialkosten trägt. BGM Plettenberg erwidert, dass bei der günstigsten Variante alleine Materialkosten in Höhe von 25000Euro für die Stadt entstehen würden und dies im Haushalt 2019 schlicht nicht darstellbar gewesen sei. Er schlägt vor, dass man dieses Thema erneut aufgreifen solle unter dem Hintergrund, dass die Vereinsgemeinschaft einen Anteil der Materialkosten mittragen solle. Herr Bieker antwortet, dass der Festplatz ebenfalls als Parkplatz für die Mehrzweckhalle genutzt wird und er daher auch die Stadt in der Pflicht sieht. Weiterhin müsse bevor Planungen in dieser Richtung unternommen werden, erst die Genehmigungsfähigkeit der Baumaßnahme geprüft werden. Dies soll erfolgen.
Top 5: Dorfbrunnen/Zedeborn/Sachstand
Herr Bieker teilt mit, dass die VR Bank eine Spende in Höhe von 2000Euro für die Gestaltung des Dorfbrunnens übergeben hätte. Der Ortsbeirat Roßdorf bedankt sich herzlich bei der VR Bank für diese schöne Geste.
Weiterhin haben sich nach Initiative von H S. Lauer 3 Personen gefunden, welche die Planung und Gestaltung der Erneuerung des Dorfbrunnens übernehmen wollen. Namentlich sind dies: Karl-Ludwig Jansen, Roland Kraus und Harald Lauer. Alle Drei sind ausgewiesene Bauexperten. Der Ortsbeirat Roßdorf freit sich außerordentlich, dass sich diese Drei Profils dazu bereit erklärt haben, die Planungen und die Gestaltung des Dorfbrunnens ehrenamtlich zu übernehmen und weis damit das Projekt planerisch in guten Händen.
Der Gesangverein spendet aus dem Erlös des Weihnachtskonzert 2 Bänke welche nach Abschluss der Arbeiten am Dorfbrunnen aufgestellt werden sollen.
TOP 6 Bushaltestelle Lindenstrasse
Herr BGM Plettenberg teilt mit, dass die Maßnahme zwar dieses Jahr noch umgesetzt werden sollte, aber die Kosten mit 48000 Euro hierfür erheblich über den im Haushalt 2018 (15000Euro) vorgesehenen Mitteln liegen würden. Daher wurden für die Maßnahme neue Mittel im Haushalt 2019 bereit gestellt und die Ausführung auf das Jahr 2019 verschoben.
TOP 7: Torgartenstrasse /Ausweisung als Einbahnstraße
Ortsvorsteher Bieker teilt mit, dass 2 Personen den Wunsch und die Notwendigkeit geäußert hätten, die Torgartenstrasse aus Gründer der Sicherheit der Kinder, welche an der Bushaltestelle warten würden zur Einbahnstraße zu deklarieren.
Nach kurzer Diskussion kommt der Ortsbeirat zur Erkenntnis, dass diese Maßnahme nach dem Umbau der Bushaltestelle in der Lindenstraße nicht notwendig sein wird, da die Kurve dann als 90Grad -abbiegung die Geschwindigkeiten und die Verkehrsbelastung reduzieren wird.
TOP 8: Überquerungshilfe Lehmkaute
Auch hier sollte die Maßnahme im Jahr 2018 umgesetzt werden. Herr BGM Plettenberg gibt auch hier leider zu Protokoll, dass die Umsetzung der Maßnahme nach Planungsstand deutlich die bereitgestellten Mittel des Haushaltes 2018 übersteigen werden und daher nicht in 2018 umgesetzt werden könne. Auch hier wurden die Mittel über den Haushalt 2019 erhöht, um die Maßnahme in 2019 ausführen zu können
TOP 9: Mehrzweckhalle/Decken und Dusche
Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Decken und die Sanitäranlagen der Duschen stark verschlissen und abgenutzt sind. Diese befinden sich noch im Urzustand (70-iger Jahre) und wurden bis dato noch nicht einmal saniert. Die vorgesehene Nutzungsdauer der Anlagen ist damit weit überschritten, was sich im Zustand der Duschen etc. zeigt. An den Decken zeigen sich zahlreiche altersbedingte Schäden. Der Zustand ist auch unter dem Gesichtspunkt, dass es sich bei der MZH um die einzige Hallensportstätte der Großgemeinde handelt, die von allen Vereinen der Großgemeinde genutzt wird unangemessen. BGM Plettenberg teilt diese Ansicht und verweist darauf, für den Haushalt 2020 entsprechende Mittel bereit zu stellen
TOP 10: Ehrenpauschale
W: Bieker teilt mit, dass kurzfristig eine Entscheidung zur Verwendung der Mittel herbeigeführt werden musste. Daher hat er alle Ortsbeiratsmitglieder angerufen und um deren Vorschlag der Verwendung angehört. Das Ergebnis ist, dass der Ortsbeirat vorschlägt, die Mittel der Ehrenpauschale in Höhe von 1200Euro dem Heimat Trachten Museumsverein Roßdorf zukommen zu lassen.
Frau A Luzius bedank sich im Namen des Vereins und gibt bekannt, dass der Verein die Gelder nicht für eigene Zwecke verwenden wird, sondern dem Ort zu guten kommen lassen will.
Top 11 Tankstelle Roßdorf
W Bieker fragt beim BGM Plettenberg an, ob es nicht möglich sei, eine Tankstelle im Gewerbegebiet Roßdorf anzusiedeln. Herr Plettenberg berichtet, dass Anfragen ergeben hätten, dass eine Tankstelle als Neubau erst rentable sei, wenn diese an Straßen mit einer Frequenz von 15000 KFZ täglich gelegen wären. Das Roßdorfer Gewerbegebiet würde an der L 3048 liegen welche eine Frequenz von derzeit 4000 KFZ täglich aufweise und daher nicht als Ansiedlung für Tankstellen lukrativ genug sei.
Top 12 Ausweisung neuer Bauplätze
Der Ortsbeirat regt an, unverzüglich die Planungen für die Ausweisung neuer Bauplätze vorzunehmen. Es besteht derzeit trotz der Privaten Erschließung eines Baugebietes ein Defizit an Bauplätzen, welches es zu beseitigen gilt. Als Fläche schlägt der Ortsbeirat das Areal rechts der Straße am Einweg vor.
TOP 13 Verschiedenes
R Rhiel erwähnt, dass die Ruhebänke vor der Kirche derzeit in Eigenleistung von A Luzius saniert. Herzu wird Material in Höhe von ca 200Euro benötigt. W Bieker übernimmt dies aus den Verfügungsmitteln des Ortsvorstehers.
H Huber fragt nach der Zuständigkeit des Grabens oberhalb der Bornwiesen in Verlängerung Konrad-Adenauer-Platz. Herr Bürgermeister Plettenberg stellt fest, dass die Zuständigkeit bei der gemeinde liegt. Die Räumung des Grabens in diesem Bereich soll im Frühjahr 2019 erfolgen.
Herr Mengel Stellt fest, dass die Durchlässe am Weidenborn marode sind und beim Überfahren drohen einzustürzen. Diese müssen schnellstens erneuert werden. Der marode Zustand sei bereits mehrfach der

Stadtverwaltung zugetragen worden. Herr Bürgermeister Plettenberg sichert schnelles handeln zu.
Der Ortsbeirat Roßdorf möchte im Sommer 2019 zur Fertigstellung des Dorfbrunnen ein Brunnenfest ausrichten. Die Festlegung des Termines erfolgt nach Festlegung des Bauablaufplan zur Sanierung des Dorfbrunnens.
Herr Bieker beendet die Sitzung um 22.15Uhr

Stefan Rhiel, Schriftführer

Wasserzählerablesung 2018 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerselbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2018 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Mitte Dezember angeschrieben und gebeten, bis spätestens 31.12.2018 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie nur die vollen Kubikmeter (SCHWARZE Zahlen) an. Die Nachkommastellen (rote Zahlen) werden nicht benötigt.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2018 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Flügelradzähler **Ringkolbenzähler**

Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen

werden für das Abrechnungsjahr 2018 abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 06.12.2018 unterwegs sein, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2018 abzulesen.
Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.
Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren.
Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-28 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.
Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 07.01.2019 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg

für das Abrechnungsjahr 2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr die Ablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg für die Verbrauchsabrechnung 2018 durch Selbstablesung durchgeführt.
Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden.
Das Ableseblatt mit weiteren Informationen zur Selbstablesung wird voraussichtlich ab dem 07.12.2018 an alle Hauseigentümer verteilt.
Die Rückmeldung des Zählerstandes sollte bis **spätestens zum 07.01.2019** erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Darin sind sich die Bürgermeister/in im Landkreis Marburg-Biedenkopf einig:

„Sorgende Gemeinschaften gibt es schon“

Am vergangenen Mittwoch den 05.12.2018 haben die Bürgermeister und Frau Bürgermeisterin Schnabel im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Kreishaushalt 2019 und zum Nachtragshaushalt 2018 des Landkreises eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben, die mit folgenden Empfehlungen schließt:

- Die mittelfristige Ergebnisplanung wird dahingehend geändert, dass Spielräume für die Senkung der Kreisumlagen möglich sind und der Kreisausschuss damit beauftragt konkrete Schritte in diese Richtung zu unternehmen, damit ab 2020 Kreisumlagesenkungen möglich werden.
- Das Wachstum der Vollzeitäquivalente der Kreisbeschäftigten wird begrenzt.
- Die Investitionsmittel für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Kreisverwaltung werden mit einem Sperrvermerk versehen bis der stichhaltige Nachweis der Erforderlichkeit erbracht worden ist. Das dem Architekturwettbewerb zu Grund erliegende Raumkonzept und die Bedarfsanalyse wird öffentlich vorgestellt.
- Der Kreisausschuss wird damit beauftragt die Kommunen und dabei in Person die Bürgermeister*in zukünftig früher und intensiver einzubinden, wenn er kommunale Themen für den Landkreis Marburg-Biedenkopf kommunenübergreifend bearbeiten möchte.
- Wenn gegenwärtig eine höhere Umlagesenkung abgelehnt wird, so wäre es nur folgerichtig, wenn ein darüberhinausgehender Überschuss zum Teil den Kommunen zurückgegeben wird. Sollte sich zum Ende des III. Quartals 2019 ein höherer Überschuss als das im Haushalt 2019 prognostizierten Ergebnis abzeichnen, so müssen die Städte und Gemeinden hieran nach Auffassung der Bürgermeisterin und der Bürgermeister partizipieren.

Die Gesamtstellungnahme hat folgenden Wortlaut:

Sehr verehrte Frau Landrätin Fründt, sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Kreisausschusses und des Kreistages,

1) Das mit dem Nachtragshaushalt verfolgte Ziel die Kommunen finanziell zu entlasten ist grundsätzlich zu begrüßen. Vorrangiges Instrument zur Regelung der Finanzbeziehungen zwischen Landkreis und Kommunen ist und bleibt jedoch der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage. Das FAG enthält dazu für die Landkreise verbindliche Regelungen, die von ihm zu beachten sind.
Ein Verweis auf andere Entlastungen der Kommunen ist insofern rechtlich problematisch.
Eine Entlastung der Kommunen über die Kreisumlagen berücksichtigt zudem die zum Teil sehr unterschiedliche Finanzkraft der Kreiskommunen wesentlicher besser nach langjährig anerkannten Regeln.
Der Hinweis auf das finanzielle Engagement des Landkreises im Rahmen kommunaler Themenbereiche als Entlastung der Kommunen (sozusagen freiwillige Leistungen) wird als nicht stichhaltig gesehen, da der Landkreis z.B. bei der Breitband GmbH ureigene Interessen verfolgt und sogar geschäftsführender Gesellschafter ist.
2) Die Kommunen legen Wert auf die Feststellung, dass das ebenfalls mit dem Nachtragshaushalt 2018 verfolgte Ziel einen Liquiditätspuffer anzulegen rechtlich nicht alternativlos ist, auch wenn die Haushaltsrede der Landrätin diesen Anschein erwecken könnte.

Im Landkreis gibt es Kommunen, die rechtlich in genau derselben Lage sind wie der Landkreis Marburg- Biedenkopf, die den Liquiditätspuffer aber in 2019 noch nicht anlegen können. Das ist zulässig wenn es dafür gewichtige Gründe gibt. Als Grund können die Kommunen angeben, dass der Landkreis die Kreisumlage nicht gesenkt hat, obwohl der Finanzplanungserlass, dazu eine explizite Regelung enthält.
Der Finanzplanungserlass vom September nämlich, auf den sich der Kreisausschuss zitatweise bezieht, enthält im nächsten, von ihm nicht mehr zitierten Satz den Hinweis, dass die Kommunen Ermäßigungen bei der Kreisumlage zwingend zum Anlegen des Liquiditätspuffers verwenden müssen.
3) Für die Kommunen ist enttäuschend, dass der Landkreis Marburg-Biedenkopf im Jahr 2019 keine Senkung der Kreisumlagen plant, obwohl es durchaus Ansätze gäbe durch eine sparsame Haushaltsführung Spielräume dafür zu erarbeiten.
Dies umso mehr, als er das in seiner mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 sogar zementiert. Daraus könnte man den Schluss ziehen, dass der Kreisausschuss mittelfristig gar keine Anstrengungen mehr unternehmen will an dem Ziel zu arbeiten, die Kommunen bei der Kreisumlage zu entlasten. Dies enttäuscht umso mehr, weil viele Kommunen im Kommunalen Finanzausgleich im Saldo immer weiter finanziell belastet werden, und trotz positiver Konjunkturdaten guter Finanzkraft zu wenig in ihre Bestandsinfrastruktur investieren können.
4) Dem vom Landkreis erfolgten Aspekt einen in der Vergangenheit aufgebauten „Schattenstellenplan“ zurück zu führen überzeugt, weil dadurch u.a. dem Fachkräftemangel in der Öffentlichen Verwaltung entgegen gewirkt wird.
In der öffentlichen Darstellung der mit dem Haushalt verfolgten Personalpolitik überdeckt dieser Aspekt jedoch rhetorisch geschickt den Aspekt, dass losgelöst von diesem Thema beim Landkreis derzeit eine massive Stellenmehrung eintritt.
Mit dem Haushaltsplanentwurf 2019 wird es gegenüber dem Jahr 2017 innerhalb von nur zwei Jahren ein Mehr von 9,7% an Vollzeitstellenäquivalenten geben. Vor dem Hintergrund einer sich abzeichnenden Konjunkturabschwächung sehen wir hier erhebliche Langfristrisiken.
Zudem fällt auf, dass der Landkreis bei der Schaffung von Stellen rasch auf neue Aufgabenstellungen reagiert, gleichzeitig aber eine permanente Aufgabenkritik und Infragestellung vorhandener und langjähriger Strukturen nicht mit der gleichen Akribie betreibt. Die Städte und Gemeinden betreiben im Gegensatz dazu, trotz ebenfalls hoher Herausforderungen an das Personal, eine wesentlich umsichtigere Personalpolitik. Eine solch drastische Stellenmehrung ist in den Kommunalverwaltungen bei sich ähnlich änderndem Anforderungsprofil nicht zu verzeichnen. Insoweit empfehlen wir dem Kreistag die Vorlage eines nachhaltigen Personalkonzeptes einzufordern.
Unabhängig davon ist es den Kreiskommunen außerordentlich wichtig bei den vielfältigen kommunalen Aufgaben verlässliche Dienstleistungen/Beratungen über die Personalfachkompetenz des Landkreises in Anspruch nehmen zu können.
5) Die Hessenkasse ermöglicht dem Landkreis viele Investitionen. Dass er die Möglichkeit nutzt Großinvestitionen an beiden Standorten der Beruflichen Schulen loszutreten wird ausdrücklich begrüßt, da hier attraktive Umgehungen für die berufliche Ausbildung in unserer Region geschaffen wird, und dem Fachkräftemangel in Handwerk und Handel entgegen gewirkt werden kann.
6) Der Plan circa 6 Millionen Euro für zusätzliche Verwaltungsgebäude der Kernverwaltung des Landkreises am Standort Marburg-Cappel zu investieren überzeugt die Bürgermeister*in derzeit nicht. Die Kommunen können nicht erkennen, dass der Kreisausschuss hierfür einen zwingenden Bedarfsnachweis und eine Alternativenprüfung erbracht hat. Aus Sicht der Kommunen wäre nachzuweisen gewesen, ob nicht durch neue und moderne Raumkonzepte im Bestand, z.B. in Verbindung mit Sanierungsmaßnahmen, Alternativen möglich gewesen wären, die vor dem Hintergrund entstehender Folgekosten vorzuziehen gewesen wären. Wir empfehlen dem Kreistag die entsprechenden Haushaltsmittel zu sperren und diese Grundlagen nachzufordern sowie das dem Architektenwettbewerb (Realisierungswettbewerb) zu Grunde liegende Raumkonzept kritisch zu hinterfragen.
7) Die Landrätin schließt in ihrer Haushaltsrede mit dem Bild, dass ihre persönlich Politik dazu führen soll, dass sich die „Kreisgesellschaft“ zu einer sorgenden Gemeinschaft“ entwickelt. Diese etwas romantisch verklärte Haltung lässt außer Acht, dass der Landkreis letztlich von seiner Aufgabe und Anlage her ein subsidiär agierender Gemeindeverband ist, der neben seiner staatlichen Aufgaben in erster Linie Ausgleichsfunktionen für die Kommunen wahrnimmt.
Die „sorgenden Gemeinschaften“ gibt es längst, nämlich dort wo sie verfassungsmäßig hin gehören, in die Städte und Gemeinden.
8) Zum guten Schluss wünschen sich die angehörten Bürgermeister*in einen umfassenderen und frühzeitigen Austausch in allen Themenbereichen, die der Kreisausschuss als Zukunftsthema stärker in den Fokus nehmen will, und die die Kommunen betreffen. Der Kreisausschuss könnte dazu z.B. das Instrument der Bürgermeisterdienstversammlung viel stärker nutzen anstatt überwiegend bereits Beschlossenes zur Kenntnis zu geben. Die Bürgermeister*in sind zu einer sehr viel intensiveren Kooperation, als das derzeit praktiziert wird, bereit und in der Lage.
Mit freundlichenen
Sprecher:
Bürgermeister Peter Eidam, Alte Bahnhofstraße 31, 35096 Weimar (Lahn)

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befinden sich 2 Defibrillatoren. Ein Gerät befindet sich im Benedikthaus, das ist das zweite Gebäude links, wenn man vom Marktplatz kommt.
Das andere Gerät befindet sich im Rabanushaus, Ritterstraße 26.
Während der Schulstunden sind die Geräte im Notfall für alle Bürger zugänglich.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Das Gerät hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Werbung bringt ERFOLG!

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeenshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Beruflich Neue Wege gehen

mit der professionellen und kostenlosen Bildungsberatung „Plan To Go“ im Rathaus in Amöneburg

Sie wollen sich beruflich neu orientieren, möchten sich weiterbilden oder suchen den Job der wirklich zu Ihnen passt? Dann nutzen Sie die für Sie kostenlose Bildungsberatung von „Plan To Go“ von Arbeit und Bildung e.V.

Wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach der für Sie und zu Ihren Zielen passenden Weiterbildung und weisen Sie auf die vielfältigen bestehenden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten hin. Sprechstunden vereinbaren Sie an folgenden Terminen (Voranmeldung notwendig!):

20.12.2018

Jeweils zwischen 15:00 und 18:00 Uhr.
Kontakt und Terminvereinbarung

Esra Mitter Tel.: 06421-9636-0 E-Mail: mitter@arbeit-und-bildung.de
Christian Alggad Tel.: 06421-9636-0 E-Mail: alggad@arbeit-und-bildung.de

Plan To Go ist ein Projekt in der Region Marburger Land und wird aus Mitteln der EU und des Landes Hessen gefördert (LEADER/EPLR 2014-2020). Weiterführende Informationen unter: Plan To Go.

Über 100 „Digitale Dorflinden“:

Große Nachfrage nach WLAN-Hotspots - die Stadt Amöneburg ist dabei

Das Programm „Digitale Dorflinde - WLAN-Förderung Hessen“ ist ein Pilotprojekt, das am 10. September 2018 zunächst in Mittelhessen startete, um Erfahrungen für eine zügige und reibungslose Umsetzung zu sammeln. Das Land stellt den Städten und Gemeinden in diesem und im nächsten Jahr je eine Mio. Euro zur Verfügung. Sehr erfolgreich, denn Anfang November wurde bekannt, dass bereits über 100 öffentliche WLAN-Hotspots mit Unterstützung des Landes errichtet werden. Die 100. „Digitale Dorflinde“ soll entsprechend der bisher bewilligten Förderanträge in Waldsolms gepflanzt werden, wie Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir mitteilte.
Die Stadt Amöneburg erhielt letzte Woche ihren Förderbescheid. Sie hatte sich im Vorfeld dazu entschlossen zunächst weitere öffentliche Räume wie Bürger- und Feuerwehrhäuser mit freiem Internet auszustatten und dieses in eigener Regie zu betreiben.

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Mittwoch, 12.12.2018, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 12.12.2018, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 13.12.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Papier

wird am Mittwoch, 19.12.2018, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, 20.12.2018, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Freitag, 21.12.2018, in Roßdorf, abgeholt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Rüdigheim

Frau Katharina Bornträger, An der Hauptstraße 52,

am 13.12., 80 Jahre

Wir wünschen der Jubilarin Alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg
Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297
Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903
oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Lebendiger Adventskalender in der Seelsorgeeinheit Amöneburg

Vom 1. - 23. Dezember täglich von 18:00 – 18:15 Uhr.
Das letzte Fenster wird am 24. Dezember während der Kinderchristmette um 16:00 Uhr in der Stiftskirche in Amöneburg geöffnet.

01.12.18: **Ritterstr. 24 (Rabanunshauskapelle)** in Amöneburg
02.12.18: **Im Bremer 5a** in Amöneburg
03.12.18: **Am Johannes 1 (Pfarrhaus)** in Amöneburg
04.12.18: **Rentereigasse 2 (Stiftsschule)** in Amöneburg
05.12.18: **Kindergartenstr. 7 (KITA)** in Mardorf
06.12.18: **Auf der Boine 2 (KITA)** in Roßdorf
07.12.18: **Niederkleiner Str. (Kirche)** in Rüdigheim
08.12.18: **Brücker Tor 1 (Ev. Kapelle)** in Amöneburg
09.12.18: **Lindenstr. 8** in Roßdorf
10.12.18: **Dorfgraben 2 (St. Martin-Schule)** in Mardorf
11.12.18: **Kappeweg 14** in Amöneburg
12.12.18: **Niederkleiner Str. 3 (Treffpunkt)** in Rüdigheim
13.12.18: **Steinweg 35 (KITA)** in Amöneburg
14.12.18: **Dr. Max-Ehrenpfordt-Str. 5** in Amöneburg
15.12.18: **Zur Bornwiese 6a** in Roßdorf
16.12.18: **Zur Ecke (Neuer Serenadenplatz)** in Mardorf
17.12.18: **Am Markt (Rathaus)** in Amöneburg
18.12.18: **Bonifatiusstr. 2 (Pfarrheim)** in Amöneburg
19.12.18: **An der Hauptstr. 15 (Bücherei)** in Rüdigheim
20.12.18: **Am Markt 8** in Amöneburg
21.12.18: **Auf der Lehmkaute 2** in Roßdorf
22.12.18: **Haarhäuser Str. 4** in Erfurtshausen
23.12.18: **Kellmarkkapelle** in Mardorf
24.12.18: **16.00 Uhr in der Stiftskirche** in Amöneburg

Zeit zum Nachdenken
Impulse zur Adventszeit

E-Mail Aktion im Advent

Pfarrer Marcus Vogler, Amöneburg, bietet im Advent wieder eine E-Mail-Aktion an. Wer sonntags und mittwochs an einem Impuls zum Nachdenken interessiert ist, kann sich unter www.zeit-zum-nachdenken.de anmelden. Ein nachträgliches Aufspringen auf den schon "fahrenden Zug" ist jederzeit möglich!

-Anzeige-

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 15. Dezember 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim), zum Erhalt der Kirche (Erfurtshausen)

Mardorf: 07.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Gemeenshaus

Rüdigheim: 07.00 Uhr Roratemesse anschließend Frühstück im Treffpunkt
17.30 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet von der Männerschola St. Antonius
Ludwig Wachtel (Jtg.) und Alfred Wachtel/ Ehemann und Eltern, Schwiegereltern, Bruder und +Ang./ Verstorbene der Familien Brand und Pfeil/ Rita Bornträger und +Ang.

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Josef Riehl/ Gertrud Deiß und +Ang./ Wilhelm und Karolina Schick

Sonntag, 16. Dezember 2018 - 3. Adventssonntag, Gaudete (C)

Kollekte: für die Heizung (Amöneburg), zum Erhalt der Kirche (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Kindewortgottesdienst im Gemeenshaus
09.00 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt Anna Schick/ Pauline Steinbrecher, Eltern und Geschwister/ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Maria Gerlach und +Ang./ Willi Boland/ Katharina und Eduard Dörr und Ang./ Regine Kraus

Amöneburg: 10.15 Uhr Lateinisches Hochamt mitgestaltet von der Schola Karoline Heiland und +Ang./ Maria Lüdtke

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe - mitgestaltet vom Chor Cantilena
Hildegard Ried geb. Nau (Jtg.)/ Josef und Maria Kunigunde
Luzius geb. Rhiel und +Ang./ Maria und Arthur Nau und +Ang./ Karoline und Josef Gerlach und +Ang./ Martin Nau/ zu Ehren der heiligen Schutzengel in allen Anliegen/ Lebende und Verstorbene der Familien Lauer und Bözius/ Patrick Engst mit Großeltern Elfriede und Herbert Engst

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 17. Dezember 2018 - 17. Dezember

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet
20.00 Uhr Adventliche Andacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Musik, Stille, Texten und Gebeten

Dienstag, 18. Dezember 2018 - 18. Dezember

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Willi Hofmann (Jtg.)/Anna und Walter Schick, lebende und +Ang.

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18:45 Uhr)
19.00 Uhr Bußgottesdienst im Advent für die gesamte Seelsorgeeinheit - anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch, 19. Dezember 2018 - 19. Dezember

Mardorf: 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeenshaus

Rüdigheim: 19.00 Uhr Heilige Messe anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Amöneburg: 19.00 Uhr Abendandacht im Advent gestaltet vom Kirchenchor Amöneburg

Donnerstag, 20. Dezember 2018 - 20. Dezember

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan die Lebenden und Verstorbenen der Familie Höpp und Ried

Freitag, 21. Dezember 2018 - 21. Dezember

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Heilige Messe anschließend Beichtgelegenheit bei Pfr. Vogler Ludwig Gnau und Ang.

Samstag, 22. Dezember 2018 - 22. Dezember (C)

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim, Erfurtshausen),

Amöneburg: 07.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Roßdorf: 07.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück in der Sternstube

Mardorf: 14.00 Uhr Taufe Jonas Michel Balthasar

Rüdigheim: 17.30 Uhr Vorabendmesse
Theresia Riehl (Jtg.)/ Johanna Dörr (Jtg.) und +Ang./ Renate (Jtg.), Peter und Martha Bieker, Norbert, Berta und Katharina Gruß/ Berthold Höck/ Alois und Elisabeth Witzel und +Ang./ Aloysia und Josef Höck, Hedwig und Robert Viertelhausen/ Anna Bornträger und die Verstorbenen der Familien Hill und Bornträger/ Wilhelm und Theresia Wieber, +Eltern und Geschwister

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse
3. Sterbeamt Ewald Zimmer/ Rosa Linne (Jtg.)

Sonntag, 23. Dezember 2018 - 4. Adventssonntag (C)

Kollekte: für die Kirchenbeleuchtung (Amöneburg), die Heizung (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
2. Sterbeamt Franz Lauer/ Kurt Jentsch (Jtg.)/ Elisabeth und Gregor Kraus, lebende und +Ang./ Pius und August Fischer und +Ang./ Paul Nau und +Ang./ Heinrich und Josefine Nau und +Ang./ zu Ehren des hl. Kosmas und hl. Damianus/ zu Ehren der hl. Familie in einem besonderen Anliegen

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe
Richard und Christina Weber

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe
3. Sterbeamt Richard Dörr/ Christina, Regina und Heinrich Rhiel und +Ang./ Peter Krähling/ die +Ang. der Familie Lauer und Ried/ Rudolf Stumpf und Ang./ zu Ehren der hl. Schutzengel und immerwährenden Hilfe zur Danksagung
11.45 Uhr Taufe Liam Lerch (a)

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Vertretung in seelsorgerischen Fällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Dezember

19.12., Mittwoch		
Stadtkirche	19.00	Adventsandacht, Gospelchor Langenstein
22.12. Samstag		
Stadtkirche	17.00	Konzert MGV, Moderation Pfr. Wilhelm
24.12., Heiligabend		
Amöneburg, Stiftskirche	18.00	Pfr. Wilhelm; Ökum. GD
26.12., 2. Weihnachtstag		
Amöneburg	9.30	Pfr. Dr. Kuhaupt, Abendmahl
30.12., 1. Sonntag nach Weihnachten		
Martin-Luther-Kirche	11.00	Pfr. Wilhelm, Singegottesdienst
31.12., Silvester		
Amöneburg	17.00	Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.12. 3. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
10:30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
(Jes 40,3.10)

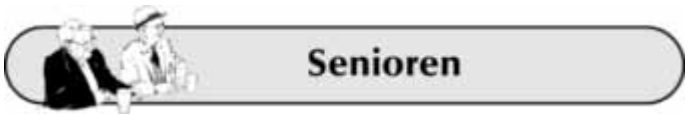
Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 16.12.
18:00 Uhr Adventslesung mit Gitarrenmusik in der ev.-luth. Kirche (Eintritt frei)
Dienstag, 18.12.
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Hauptkonfirmanden)
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht (Vorkonfirmanden)
17:00 Uhr Kinderchor Rauischholzhäuser Spatzen
19:15 Uhr Flötenkreis
Mittwoch, 19.12.
19:00 Uhr Adventsandacht im ev. Gemeindehaus
20:00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 15.12.
17.00 Uhr musikal. Abendgottesdienst
Dienstag, den 18.12.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Chorprobe



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Mittagstisch - Gemeinsam schmeckts am besten

Gemeinsam statt einsam

Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet von Amöneburg etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim. Darüber hinaus bringt der Bürgerbus dienstags Gäste aus der Kernstadt Amöneburg nach Rüdigheim.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg möchte dieses Angebot erweitern.
Es ist geplant, dass der Bürgerbus donnerstags Gäste aus Roßdorf und Erfurtshausen zum Mittagstisch nach Mardorf bringt.
Darüber hinaus haben Mardorfer Gäste die Möglichkeit, dass sie zuhause abgeholt werden. Dies gilt für Gäste, die in der Mobilität eingeschränkt sind.
Selbstverständlich wird auch für den Nachhauseweg gesorgt.
Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Burkhard Wachtel, **Tel. 06422/9295-18.**
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2018

Donnerstag, 13.12.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen, Senf und Brot

Dienstag, 18.12.:
Entenkeule mit Thymiansauce, Rotkohl und Klöße
- Weihnachtsdessert -
Der 1. Mittagstisch im Neuen Jahr ist am Dienstag, dem 08.01.2019
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 - 14.00 Uhr)

• Aktuell • Erfolgreich • Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Liebe Gäste des Mittagstischs im Treffpunkt !

Wir weisen darauf hin, dass der Speiseplan von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am „Treffpunkt“ bekannt gemacht wird.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker (Ortsbeirat Rüdigheim, Tel. 06429/7515) anmelden.
Unsere Gäste aus der Kernstadt Amöneburg können den Bürgerbus nutzen.
Er fährt jeden Dienstag und startet um 11.30 Uhr vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt. Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.
Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2018

Mittwoch, 12.12.2018
Heringsalat und Kartoffeln

Mittwoch, 19.12.2018
Hähnchenbrustfilet in Currysauce, dazu gebackene Früchte und Reis sowie Weihnachtsdessert

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr,
Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

-Anzeige-

Raiffeisen
Alsfeld-Kirchhain

Jetzt Heizöl bestellen
Wir beraten Sie gerne!

Holzpellets | Union Brikett | Flüssiggas

Im Froschwasser 20 - Schweinsberg
Tel. 06429/9231-16/9231-17

Grünberger Str. 52 - Alsfeld
Tel. 06631/801-140/801-141

www.raiffeisen-warendienst.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt

am Donnerstag, 13. Dezember 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

**Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren,
die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag
mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden
und mehr zu verbringen.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Herzliche Einladung an die Gäste des Spielenachmittags zur

Weihnachtsfeier

in der Sternstube Roßdorf

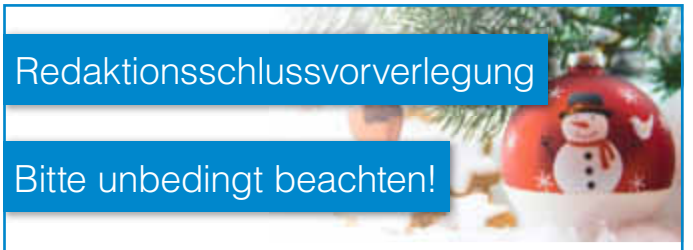
am Mittwoch, den 12. Dezember 2018

ab 14.30 Uhr

in die Sternstube Roßdorf

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Treffpunkt Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
z.B.

- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- -Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Bürgerhaus Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. Dezember 2018
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Veranstaltungshinweis Brücker Verein

Brücker Verein lädt ein zur:

Laternen - Winterwanderung

Am Samstag, dem 15. Dezember, gibt es eine geführte Laternen-Winterwanderung an der Brücker Mühle.
Wir starten um 16.30 Uhr in der einsetzenden Dämmerung und wandern am Berg entlang zur Lindaukapelle.
Am Hang entlang geht es weiter, ein Stück bergauf, am alten Basaltbruch vorbei und schließlich vor dem Neubaugebiet wieder hinab zur Mühle.
Unterwegs entdecken wir eine geheimnisvolle Quelle und uralte Steine, an denen Tourleiter Roland Schmidt winterliche und weihnachtliche Geschichten erzählen wird.
Dazu gibt es bei einer Rast für alle einen Becher mit heißem Kinderpunsch;
gegen 18.30 Uhr sind wir wieder zurück an der Brücker Mühle.
Länge der Wanderung ca. 4 Kilometer, geeignet für Kinder ab etwa 5 Jahre.

Herzliche Einladung

an alle Vereinsmitglieder und deren Partner zur

Weihnachtsfeier

des SV Erfurtshausen

Wann: Am Samstag den 15. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr

Wo: Gaststätte Hofmann

Es gibt auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen.

SV Erfurtshausen
- Der Vorstand -

Seniorenclub Amöneburg

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

„Die gute alte Zeit…. Gab es die?“

War früher wirklich alles besser als heutzutage? Wir werden vom Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten erfahren, vom Schicksal der Bauern, von Handwerkern, von Lehrern, Pfarrern, Soldaten, von einfachen Leuten, aber auch von Adligen. Zum Schluss werden wir vermutlich ganz froh sein, in der heutigen „verrückten“ Zeit leben zu dürfen.

Dozent: Dr. Gerd Kanke

Wann und wo:

Mittwoch, 9. Januar 2019
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	**13:45 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.50 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**13:55 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14:03 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.05 Uhr**
Mardorf, Kreuzplatz	**14.10 Uhr**
Erfurtshausen, Bushaltestelle	**14.20 Uhr**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Neujahrsblasen in Erfurtshausen

Der Musikverein Erfurtshausen wird auch im neuen Jahr wieder alle Bewohner von Erfurtshausen mit Musik begrüßen. Am Neujahrstag ziehen die Musiker mit ihren Instrumenten durch das Dorf und werden an verschiedenen Stellen des Ortes ein kleines Ständchen bringen. Dabei werden den Zuhörern Glühwein und heißer Saft angeboten.

Für die Ständchen im Ort ist etwa folgender Programmablauf geplant:

Ca. 13.30 Uhr	Ernstbach
Ca. 13.50 Uhr	Rosenstr./Ecke Haarhäuser Str.
Ca. 14.15 Uhr	Ringstraße (Kaspers)
Ca. 14.40 Uhr	Hauptstraße (Am Platz)
Ca. 15.00 Uhr	Hauptstraße/Ecke Steinweg

Im Anschluss an den musikalischen Rundgang gibt es Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus.

Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 14. Dezember 2018 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr 2019
all unseren Kunden und Freunden
wünscht

Bike - Shop - Pfeil

35287 Amöneburg/Erf.
Unser Geschäft ist vom 23.12.2018 bis 03.02.2019 geschlossen.

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Brücker Mühle

Gemütlich einkaufen im Mühlenladen:
- köstliche Geschenke für Leib und Seele -
Geruhsam einkehren bei flackerndem Ofenfeuer
- feines aus der Mühlenküche
- hausgemachte Kuchen

Ab 12.12. Weihnachtsbaumverkauf
frisch aus regionalen Beständen

Von Mittwoch, den 19.12. bis Sonntag, den 30.12. durchgehend geöffnet.
Heiligabend und Silvester geschlossen.
An Weihnachten bitten wir um Reservierung.

Am Friedenstein 6
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/850864

Wir bedanken uns herzlich
und wünschen allen Kunden und Gästen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

www.brueckermuehle.de

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

Kochen ist unsere Berufung
»Gourmet Service Hubertus«
Buffets - Menüs - Empfänge

Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de
Tel. 0 64 29 - 9 20 53

Verführerisches Nougatdessert

- Anzeige -

Ein leckerer Extra-Dessert-Tipp

Zutaten:

250 g weißer Nougat mit Haselnüssen oder Mandeln, 50 g Amarettini, 800 ml Sahne, 80 g Zucker, 120 g Nuss-Nougat-Creme, 2 EL Puderzucker, zudem wird ein Spritzbeutel benötigt.

Zubereitung:

Nougat und Amarettini werden in kleine Stücke geschnitten. Dann wird die Sahne mit Zucker steif geschlagen. Danach die Nougat- und Amarettinistücke unter die geschlagene Sahne heben und die Mischung etwa zwei Stunden kaltstellen. Jetzt das Dessert in kleine Schälchen füllen, mit Nuss-Nougat-Creme wie Nutella verzieren, mit Puderzucker bestäuben und servieren.

djd

Verführerischer Genuss mit weißem Nougat und Amarettini. Foto: djd/nutella

Aufgrund vieler Anfragen nun zum zweiten Mal in Gemünden

Eine Stimme, eine Gitarre – Soul, Blues, Folk und Rock zu Weihnachten

Eine Stimme, eine Gitarre – sind die wesentlichen Soundelemente des beeindruckenden Duos. Paul und Simpson verstehen es glanzvoll mit minimalistischer Besetzung ihre Eigenkompositionen und interessante Songinterpretationen aus den Bereichen Blues und Akustik-Folk/Rock einfühlsam und doch voller Dynamik zu präsentieren.

Jennifer Simpsons einmalige Stimme streichelt die Zuhörer seelenvoll sanft mit leisem Lächeln, um im nächsten Augenblick kraftvoll und mit dynamischer Intensität den Songs mit ihrer eigenständigen Kunstform Ausdruck zu verleihen.

Abwechselnd mit perkussiven Elementen, virtuos akzentuierten Gitarrenarrangements, groovigem Bassdrumsound und einer zweiten Gesangsstimme setzen sie Glanzlichter und vermitteln das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne.

Nach dem ersten Konzert in der Kirche im März 2017 schrieb die Alsfelder Allgemeine: „Egal, ob das bekannte traditionelle englische Volkslied »Scarborough Fair«, der Beatles-Song »Eleanor Rigby«, »Amazing Grace« oder Eigenkompositionen bis hin zu christlichen Songs oder Volksliedern ...., das Duo überraschte mit einer großen Bandbreite. Die Gäste genossen die über 20 Lieder, die das Duo während des rund zweistündigen Konzertes einfühlsam und doch voller Dynamik präsentierte. Jennifer Simpsons einmalige Stimme und das virtuose Gitarrenspiel von Bernd Paul und teilweise auch dessen zweite Gesangsstimme, setzten Glanzlichter und vermittelten das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne."

22.12.18

20:00 Uhr - ev. Kirche BURG-Gemünden

Veranstalter ist die Flüchtlingsinitiative Gemünden. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.
Kontakt: Rainer-Lindner@t-online.de - Gerne tragen wir Sie auch in unseren Info-Verteiler ein.

Lesung und Konzert

Esther Bejarano
+ Microphone Mafia
16.02.19
ev. Kirche
Nieder-Gemünden

guitar^3

handgemacht -
Musik für Gitarren
und Gesang

Monika Becher,
Peter Gabriel und
Rainer Kehm

17.03.19
Kirche Rülfenrod

Jean-Félix Belinga
Belinga (Texte)
und Ablaye
Kouyaté (Kora)
Eine musikalische
Lesung

06.04.19
Ev. Kirche
Nieder-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom 27.11. 2018 im Rathaus Nieder-Gemünden

Anwesend: **BGG-Fraktion:**
Tobias Reitz

SPD-Fraktion:
Lukas Becker, Veronica Krajewsky-Goralczyk

UBL-Fraktion:
Klaus-Dieter Jensen, Roland Wagner

Gemeindevorstand:
Bürgermeister Lothar Bott, Eckhard Kömpf

Beratende Mitglieder der Gemeindevertretung: Karl Pitzer

Presse: -

Sitzungsleitung: Klaus-Dieter Jensen

Schriftführung: Corinna Kern

Gäste: 0

Drucksachennr.	TOP
18.13.AHF.0**1.**	**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit** Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
18.13.AHF.0**2.**	**Haushaltsberatungen 2019-2020** Vorsitzender Jensen schlägt vor Frau Kern Rederecht einzuräumen, dem wird einstimmig zugestimmt. Es wird sich darauf verständigt, den Haushaltsplan beginnend mit dem Vorbericht durchzugehen. Das Zahlenwerk mit Stellenplan wird ausführlich beraten, auftretende Fragen werden vom Bürgermeister und Frau Kern beantwortet. (Die Beantwortung noch offener Fragen wird der Niederschrift als Anlage beigefügt) Im Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass das Organigramm der Kindertagesstätte aktualisiert werden soll. Zum Teilhaushalt der Kindertagesstätte erklärt Bürgermeister Bott, dass die Mittel der Hessenkasse nicht zu einer Entlastung des Gebührenzahlers führen darf. Über diesen Punkt wird abgestimmt. Die weiteren Beratungen werden vertagt und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 17.01.2019, 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt. **Beschluss:**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Mittel der Hessenkasse in Höhe von 750.006 € und das dafür notwendige Eigenkapital in Höhe von 83.334 € für die Erweiterung der Kindertagesstätte zu verwenden und die Maßnahme und den Zuschuss im Doppelhaushalt 2019/2020 bei dem Produkt 365010 (Kindertagesstätte) einzuplanen. **Dafür: 5** **Dagegen: 0** **Enthaltung: 0**
17.07.AHF.0**3.**	**Verschiedenes** Auf Nachfrage zum gemeindlichen Holzverkauf erläutert Bürgermeister Bott, dass dieser aus kartellrechtlichen Gründen nicht mehr über Hessenforst erfolgen darf. Die Gemeinde Gemünden selbst ist aber nicht unbedingt davon betroffen, da Hessenforst für Eigentümer unter 100 ha den Verkauf weiterhin vornehmen darf. Da dies lediglich bei 5 - 6 Gemeinden des Vogelsbergkreises der Fall ist, hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen und Alternativen erarbeiten wird. Auf Nachfrage, wie der Sachstand der Grünabfallentsorgung für Gewerbetreibende aktuell ist, antwortet Bürgermeister Bott, dass derzeit die Schlüssel der Gewerbetreibenden und des gemeindlichen Bauhofes noch nicht eingezogen wurden.

Für das Protokoll:

gez. Klaus-Dieter Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Corinna Kern
Schriftführerin

Niederschrift Ortsbeirat Burg-Gemünden

Niederschrift **18.09.OB2** Gremium: Ortsbeirat Burg-Gemünden 11. Legislaturperiode

Datum: **28.11.2018 19:00 Uhr - 20:45 Uhr im DGH Burg-Gemünden**

Mitglieder Anwesende: Florian Albert, Harald Stiehler, Reinhard Sann, Mario Leipnitz, Gerhard Fleischhauer, Reinhold Rühl, Volker Beck

Entsch.: -

Unentsch.: -

Gemeindevorstand:
BGM Lothar Bott, Christoph Schad (SPD)

Gemeindevertretung:
Karl Pitzer (Vors.d.Gemeindevertretung), Roland Wagner (UBL), Lukas Becker (SPD)

Gäste / Presse: Gäste: -
Presse: -

Sitzungsleitung: Florian Albert

Schriftführung: Gerhard Fleischhauer

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft
18.09.OB**2.1**	**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit** Der Vorsitzende des Ortsbeirats Burg-Gemünden eröffnet um 19.00Uhr die 9.Sitzung der Legislaturperiode, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift über die achte Sitzung des Ortsbeirats am 02.08.2018 im DGH Burg-Gemünden, sind innerhalb der Frist gem. § 14 (3) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig. OV Florian Albert stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 8 (Personalveränderung im OB Burg-Gemünden) und 2 (Stellungnahme des OB Burg-Gemünden zum Haushaltsplan 2019/2020) zu tauschen, damit der für das ausgeschiedene OB-Mitglied Peter Krug nachberufene Mitglied Volker Beck an den Diskussionen und Abstimmungen des OB teilnehmen kann. Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:Für die Änderung der Tagesordnung, den Wechsel der Punkte 2 und 8: **Dafür: 7** **Dagegen: 0** **Enthaltung: 0** Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.
18.09.OB**2.2**	**Personalveränderung im Ortsbeirat Burg-Gemünden Hier: Abstimmung und Wahl vakanter Ämter** OB-Mitglied Peter Krug ist auf eigenen Wunsch aus dem Ortsbeirat Burg-Gemünden ausgeschieden. Gemäß des Wahlvorschlags der einheitlichen Liste zur letzten Ortsbeiratswahl kann Herr Volker Beck durch das Ausscheiden von Peter Krug nachrücken. Herr Beck nimmt das Amt an und ist somit ab sofort für die aktuelle Wahlperiode Mitglied des Ortsbeirates Burg-Gemünden. Herr Krug begleitete auch das Amt des Schriftführers. Hierfür ist ein Nachfolger zu wählen. Sollte durch die Wahl eines neuen Schriftführers das Amt des stellvertretenden Schriftführers vakant werden, so ist auch hierfür ein Nachfolger zu wählen. Vorgeschlagen für das Amt des Schriftführers wird Herr Gerhard Fleischhauer, bisheriger stellvertretender Schriftführer. Es folgen keine weiteren Vorschläge. Herr Fleischhauer würde im Falle seiner Wahl das Amt annehmen. Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:Vorgeschlagen für das Amt des Schriftführers ist Herr Gerhard Fleischhauer. **Dafür: 7** **Dagegen: 0** **Enthaltung: 0** Damit ist Herr Fleischhauer einstimmig zum Schriftführer gewählt. Vorgeschlagen für das Amt des stellvertretenden Schriftführers wird Herr Mario Leipnitz. Es folgen keine weiteren Vorschläge. Herr Leipnitz würde im Falle seiner Wahl das Amt annehmen. Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:Vorgeschlagen für das Amt des Schriftführers ist Herr Gerhard Fleischhauer. **Dafür: 7** **Dagegen: 0** **Enthaltung: 0** Damit ist Herr Leipnitz einstimmig zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

18.09.OB**2.3** **Vorabplanung anlässlich des 750-jährigen Jubiläums des Ortsteils**
Hier: Ergebnisse des ersten Planungstreffens am 25.10.2018 im DGH in Burg-Gemünden
OV Florian Albert informiert über den Stand der Vorabplanungen anlässlich des 750-jährigen Jubiläums von Burg-Gemünden im Jahre 2024. 20 interessierte Personen waren anwesend. Die Gründung einer Fördergemeinschaft wird angeregt, rechtliche und organisatorische Aspekte wurden besprochen und diskutiert. Die Fördergemeinschaft wird kein Festveranstaltungsverein sein. Die Rückmeldung zu dieser Veranstaltung war durchweg positiv. Der Bericht zu dieser Veranstaltung in der Presse weckt hoffentlich weiteres Interesse.
Ein Folgetreffen am 07.02.2019 ist geplant. An diesem Tag soll, Interesse und Bereitschaft vorausgesetzt, eine Fördergemeinschaft offiziell gegründet und ein Vorstand gewählt werden. Sollte das Interesse an einer Fördergemeinschaft nicht sonderlich ausgeprägt sein, wird es eine solche nicht geben. OV Florian Albert bittet alle Anwesenden für das Zustandekommen einer Fördergemeinschaft zu werben und lädt alle Anwesenden zu der Veranstaltung am 07.02.2019 ein.

18.09.OB**2.4** **Parksituation am Backhaus**
Hier: Ergebnisse der Gespräche des OB mit den Fahrzeugbesitzern
OBM Reinhold Rühl berichtete von einem Gespräch mit Frau Kirchner, Anwohnerin eines der von den parkenden Fahrzeugen direkt betroffenen Grundstücke. Frau Kirchner fühlte sich weder eingeschränkt, noch belästigt oder in irgendeiner Form von den parkenden Fahrzeugen behindert. Ihr Nachbar, um dessen parkende Fahrzeuge es sich auch handelt, war bei mehreren Versuchen für OBM Reinhold Rühl nicht zu erreichen.
Bürgermeister Bott erläutert, dass durch eine Anfrage aus der Bevölkerung an den Gemeindevorstand der Ortsbeirat um Stellungnahme und unter Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten um Klärung der Situation gebeten wurde. Wenn der Ortsbeirat zu der Ansicht gelangt, dass ein Parken von Fahrzeugen neben dem Backhaus weder eine Belästigung der Anwohner darstellt, noch die Verkehrssicherheit gefährdet, auf dem Bürgersteig oder auf der Straße darf nicht geparkt werden, dann wird auch die Gemeinde nicht weiter tätig werden.
Bei Veranstaltungen am oder bei Nutzungen des Backhauses ist die Zufahrt freizuhalten. Von Störungen hierüber konnte jedoch nicht berichtet werden. Der Tagesordnungspunkt wird daher vom Ortsbeirat nicht weiterverfolgt. Dem Gemeindevorstand wird dies ebenfalls empfohlen.

18.09.OB**2.5** **Ortsvorsteherdienstbesprechung**
Hier: Punkt für den Ortsbereich Burg-Gemünden
Der Leiter des Bauhofs der Gemeinde Gemünden (Felda); Herr Udo Richber, weist daraufhin, in den Wintermonaten, insbesondere bei eis- und schneebedeckten Straßen nicht auf diesen zu parken, um die Räum- und Streufahrzeuge nicht in der Ausübung ihrer Arbeit zu behindern und um möglicherweise dadurch entstehende Schäden an den Fahrzeugen vorzubeugen.
Wer kann, der sollte bitte das Fahrzeug auf seinem eigenen Grundstück parken. Insbesondere betroffen sind Anliegerstraßen mit nur einem Bürgersteig z.B. die Straße „Am Bienrodsberg“.
Bürgermeister Bott erläutert, dass, wenn eine gefahrlose Befahrung der Straße nicht erfolgen kann, möglicherweise kein Räumen und kein Streuen erfolgen werden. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden möglicherweise aus Gründen der Sicherheit von sog. Slalom-Fahrten Abstand nehmen. Entsprechende Bekanntmachungen in der Tagespresse, dem amtlichen Mitteilungsblatt, sowie in elektronischer Form, werden in den nächsten Tagen und Wochen folgen.
Der Bedarf an Baumfällarbeiten, die i.d.R. der Verkehrssicherheit dienen sollen, kann bei OV Florian Albert bis 30.03.2019 angemeldet werden, ebenso Meldungen über anstehende Räumungen von nicht offenen Gräben und unfreien Banketten. Auch notwendige Asphaltarbeiten und Reparaturen können bis 30.03.2019 bei OV Florian Albert angemeldet werden.

18.09.OB**2.6** **Aufstellung neuer Spender für Hundekot-Beutel**
Hier: Stellungnahme des OB Burg-Gemünden und Empfehlung zu den Standorten
Die Gemeindevertretung hat im Zuge von Steuererhöhungen bei der Hundesteuer angeregt, in der Gemeinde je nach Größe des Ortsteils bis zu drei Spender mit Hundekotbeutel aufstellen zu lassen.
Das soll für eine größere Akzeptanz für die Steuererhöhung und für eine säubere Umwelt sorgen. Nicht nur Fußgänger beschweren sich über die nicht von den Hundebesitzern entsorgten Hinterlassenschaften der Vierbeiner oder über Hundehäufchen im Grünfutter.
OV Florian Albert bat die Mitglieder des Ortsbeirates grundsätzlich über das Aufstellen von Spendern für Hundekotbeutel zu diskutieren. Für Burg-Gemünden besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Spender installieren zu lassen.
Der Aspekt der Umweltverträglichkeit kam ebenso zur Sprache, wie eine mögliche Annahmeverweigerung, Vandalismus oder die massenhafte Entwendung für andere als die bestimmten Zwecke. OBM Gerhard Fleischhauer berichtete von den positiven Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden.
Hundekotbeutel werden heute auch umweltverträglich aus Recyclingmaterial produziert, können auch kompostierbar und leicht abbaubar sein. Bei einer Anschaffung durch die Gemeinde sollte auch darauf ein Augenmerk gelegt werden.
Neben einer möglichen Anzahl von Spendern wurde auch über mögliche Aufstellorte eingehend beraten. OBM Gerhard Fleischhauer schlug zahlreiche Orte vor. Bürgermeister Bott deutete einen Kompromiss an. Wie in den anderen Ortsteilen der Gemeinde bereits beschlossen wurde, macht er den Vorschlag zunächst mit einem Spender, aufgestellt an einem möglichst zentralen Start-Ort für Hundeausführungen, zu installieren und Erfahrungen zu sammeln. Ggf. könnten dann im Nachgang weitere Spender (max. 2) installiert werden.
Der Ortsbeirat stimmte daher wie folgt ab:Für das Aufstellen von zunächst nur einem Spender votieren:
Stimmen: 4
Für das Aufstellen von allen drei möglichen Spendern votieren:
Stimmen: 2
Gegen jegliches Aufstellen von Spendern votieren:
Stimmen: 1
Damit wird der Gemeinde empfohlen, zunächst nur einen Spender für ganz Burg-Gemünden zu installieren. Der Standort soll nach kurzer Diskussion am Sportplatz am Beginn des von Hundeausführern oft genutzten Wirtschaftsweges sein. Diese Abstimmung erfolgte einstimmig.

18.09. OB**2.7** **Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Gemünden (Felda)**
Hier: Abstimmung über eine Verkleinerung des Ortsbeirates ab der kommenden Legislaturperiode
Herr Bürgermeister Bott regte bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 02.08.2018 an, im Rahmen einer anstehenden Neufassung der gemeindlichen Hauptsatzung die Änderung des § 6 Absatz 3 zu überdenken. Um sicher zu stellen, dass auch bei einer geringeren Anzahl das Gremium des Ortsbeirates noch existent sein kann, besteht die Möglichkeit, Änderungen hinsichtlich der Mitgliederzahl in den Ortsbeiräten vorzunehmen und nach unten zu korrigieren. OBM Gerhard Fleischhauer hatte bei der letzten Sitzung am 02.08.2018 vorgeschlagen, die Abstimmung hierüber auf die kommende OB-Sitzung zu vertagen, um zuvor intern die mögliche Bereitschaft für eine künftige Mitarbeit besprechen zu können. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.
Nach kurzer Diskussion stellt sich heraus, dass der OB einer Reduzierung kritisch gegenübersteht. Eine größere Anzahl von Mitgliedern repräsentiert den Ort angemessener, es gibt mehr Diskussionsmöglichkeiten, mehr Ideen, auch mehr Möglichkeiten der Unterstützung für den Ortsvorsteher. Für Burg-Gemünden als an Einwohnerzahl größtes Dorf in der Gemeinde sollte es möglich sein, eine Auswahl von mehr als 7 Personen für eine einheitliche Liste auf die Beine zu stellen.
Die Mitglieder des Ortsbeirates sind sich darüber einig, dass wenn die Bevölkerung des Dorfes sich nicht entsprechend mit Interesse und mit Personen in die Belange des Dorfes einbringt, d.h. es nicht genügend Kandidaten und Kandidatinnen für den Ortsbeirat geben sollte, so ist die Chance der Bürger vertan, an der Gestaltung des Dorfes in der Zukunft aktiv mitzuwirken.
Dem Grunde nach sind aktuell alle sieben aktuellen Mitglieder des Ortsbeirates bereit, auch für den Ortsbeirat der nächsten Legislaturperiode zu kandidieren.
OV bittet um die Abstimmung, wer für eine Beibehaltung der Mitgliederzahl im Ortsbeirat Burg-Gemünden ist, zurzeit sind es sieben.

Der Ortsbeirat stimmte daher wie folgt ab:Für das Beibehalten der Mitgliederzahl von 7 im Ortsbeirat Burg-Gemünden stimmen:
Stimmen: 7
Für eine Reduzierung der Mitgliederzahl von 7 auf 5 im Ortsbeirat Burg-Gemünden stimmen:
Stimmen: 0
Damit bleibt es bis auf weiteres bei der Anzahl der Mitglieder im Ortsbeirat Burg-Gemünden bei sieben.

18.09. OB**2.8** **Haushaltsplan 2019/2020**

Der Haushaltsplan mit dem Doppelhaushalt der Jahre 2019 und 2020 wurde am 22.11.2018 in der Gemeindevertreter-Versammlung vorgestellt und im Wesentlich kurz erläutert. Zum ersten Mal besteht dabei auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage der Gemeinde über die Thematik mit Hilfe eines interaktiven Haushalts zu informieren. Weiter konnte eine Druckversion des Haushaltsplanes bei OV Florian Albert seit dem 22.11.2018 eingesehen werden. Der Gemeindevorstand bittet nun den Ortsbeirat Burg-Gemünden um eine Stellungnahme.
OV Florian Albert führte einige Investitionsanträge des OBs Burg-Gemünden an, die zum Teil bereits realisiert wurden, zum Teil sich jedoch nicht im Haushalt wiederfinden.
Bereits realisiert wurde die Anschaffung neuer Wahlkabinen. Diese wurde bereits erfolgreich zur letzten Wahl, der Landtagswahl im Oktober 2018, eingesetzt.
Nicht in den Haushaltsplan aufgenommen wurde die Anschaffung eines Aushang- und Schaukastens für allgemeine und amtliche Veröffentlichungen, sowie Veranstaltungshinweise. Der Gemeindevorstand begründet dies damit, dass es in der Regel die Vereine oder eine Vereinsgemeinschaft sind, die diese Art der Bekanntmachung wählen würden. Die Kosten, seien sie auch gering, sollten daher von der Orts- oder Vereinsgemeinschaft getragen werden. Der Ortsbeirat bekräftigt nochmals den Wunsch an den Gemeindevorstand, eine solche Investition zu tätigen. Zum einen halten sich die Kosten für einen Schaukasten in Grenzen, zum anderen wäre ein solcher zentraler Informationsort ein Zugewinn für das Dorf. Der OB prognostiziert, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger an einem Schaukasten regelmäßig im Vorbeigehen informieren würden. Besonders um die Vereinsaktivitäten zu unterstützen, wird der Gemeindevorstand seitens des OB noch einmal darum gebeten, die Anschaffungskosten im Haushaltsplan vorzusehen.
Ebenso nicht aufgenommen wurden die Kosten einer Renovierung der Steinmauer am DGH, da dies unter die allgemeinen Unterhaltungskosten für DGHs fällt und bei Bedarf, wenn möglich vom Bauhof, unter dem Aspekt der Verkehrssicherungspflicht erledigt wird.
Nicht aufgenommen wurde auch der Investitionswunsch von mobilen Abtrennwänden für das DGH Burg-Gemünden. Hier sieht der Gemeindevorstand keinen ausreichenden nachhaltigen Bedarf.
Bürgermeister Bott erläuterte zum Doppelhaushalt, dass allgemein viele Investitionswünsche gestrichen werden mussten, um bei der angespannten finanziellen Lage, bedingt auch durch die anstehenden Großprojekte Ausbau Kindertagesstätte und Zuführung der Abwässer zum Abwasserverband Ohm-Seenbach nach Nieder-Ohmen, hinzubekommen. So wurden z.B. alle anstehenden Straßenbaumaßnahmen bis auf die Ansätze der Planungskosten herausgenommen. Auch die Ansätze für Erschließungskosten der Grundstücke im Gewerbegebiet zwischen Burg- und Nieder-Gemünden belasten den Haushalt.
Die Dringlichkeit der in Zukunft geplanten Investitionen kann sich dabei, wenn aktuelle Geschehnisse dies erfordern, verändern.
Der Ortsbeirat Burg-Gemünden nimmt insoweit zum Haushaltsplan 2019/2020 Stellung, als dass er mit der Streichung des Investitionswunsches „Schau- und Aushangkasten“ nicht einverstanden ist. Weitere Einwände gegen den Haushalt oder gegen nichtberücksichtigte Investitionswünsche wurden nicht vorgetragen.

18.09. OB**2.9** **Verschiedenes**

1. Auswahl eines Baumes für Baumgräber auf dem Friedhof Burg-Gemünden

OV Florian Albert legt zwei Abbildungen von Bäumen vor, von denen einer auf dem Friedhof als Baum für Baumgräber gepflanzt werden soll. Es handelt sich um einen Amberbaum und einen Spitzahorn. Mit 6:1 Stimmen entschied sich der Vorstand für den rotblättrigen Hochstamm-Amberbaum.

2. OBM Gerhard Fleischhauer beschwerte sich über streunende, attackierende, aggressive **nicht angeleinte** Hunde und über deren Halter beim Ausführen der Hunde. Er nannte deren Verhalten teilweise verantwortungs- und rücksichtslos und forderte den Gemeindevorstand auf, eine allgemeine Anleinpflicht auf öffentlichen Wegen für alle Hunde einzuführen oder sollte sie tatsächlich schon bestehen, aber nicht befolgt werden, dies auf „allen Kanälen“ deutlich zu kommunizieren.
Bürgermeister Bott empfahl OBM Fleischhauer eine persönliche Eingabe an den Gemeindevorstand, damit sich dieser mit der Thematik beschäftigen und darauf antworten könne.
3. OV Florian Albert teilte mit, dass am Samstag, dem 08.12.2018 nach zwei Jahren Pause wieder ein Adventsbudenzauber in Burg-Gemünden stattfinden wird. Dieses Mal am und rund um das Backhaus. Wer möchte, ist gerne eingeladen zu kommen. Ab 16.00Uhr gibt es neben warmen und kalten Getränken, warme Speisen und frisches Brot aus dem Backhaus. Um 17.30Uhr ist der Lebendige Adventskalender zu Gast. Der Aufbau beginnt um 10.00Uhr. Es wäre schön, wenn noch der ein oder andere zum Aufbauen kommen würde.
4. OBM Reinhold Rühl fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen Straßenausbau und dem Stand der Diskussion über die wiederkehrenden Straßenbeiträge. Bürgermeister Bott weist auf den Haushalt 2019/2020 hin, in dem allen Straßenbaumaßnahmen bis auf die Planungskosten herausgenommen wurden. Die politische Diskussion über wiederkehrende Straßenbeiträge ist noch im vollen Gange. Zurzeit ist aktuell ein Gutachten in Auftrag gegeben, welches die Kosten einer Umstellung von Straßenanliegerbeiträge, wie sie bisher erhoben wurden, zu wiederkehrenden Beiträgen bemessen soll. Denn auch die Verwaltungskosten einer solchen Umstellung werden den Haushalt belasten und letztlich auf die Eigentümer umgelegt werden müssen. Eine gänzliche Abschaffung der Gebühren, wie jetzt zum 31.12.2018 in Thüringen, ist in Hessen nicht vorgesehen. Hier kann jede Kommune selbst entscheiden, welchen Weg sie beim Straßenausbau wählt. Ein Wegfall der Straßenanliegerbeiträge ohne Kompensation durch das Land Hessen oder den Bund wäre für die Gemeinde fatal. Dramatische Erhöhungen bei der Grundsteuer B wären die logische Konsequenz. Und damit ist dann doch wieder jeder Eigentümer betroffen.
5. OBM Mario Leipnitz berichtete über nach wie vor sich beklagende Nachbarn bezüglich der morgendlichen und abendlichen Raserei auf der „Hohen Straße“ Richtung Wirtschaftsweg nach Nieder-Ohmen. Die sich beklagenden Anwohner beschweren sich, wollen aber nicht der Polizei als Zeuge für eine Sammelanzeige zur Verfügung stehen. Somit ist auch eine Verfolgung der Übeltäter nicht möglich. Der OV weißt nochmal darauf hin, dass Beschwerden über das unbefugte Nutzen der Straße, sowie Geschwindigkeitsüberschreitungen nicht Angelegenheiten des Ortsbeirates sind. Zwar hat er Verständnis für die vorgebrachten Beschwerden und sorgt sich insbesondere um spielende Kinder in der Hohen Straße. Eine Änderung der Situation könne jedoch der OB nicht erzielen. Beschwerden müssen beim Ordnungsamt der Gemeinde vorgetragen oder als Anzeige bei der zuständigen Polizeidienststelle abgegeben werden.

18.09.OB**2.10** **Termin für die nächste Sitzung**

Mittwoch, den 03.04.2019, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des DGH Burg-Gemünden
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 29.11.2018

gez. Florian Albert — *Ortsvorsteher*

gez. Gerhard Fleischhauer — *Schriftführer*

Einladung zur 7. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeinde-vorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

am Mittwoch, den 19. Dezember 2018 um 20:00 Uhr im Gemeinschaftsraum, Feuerwehrhaus Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
18.07.OB7.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
18.07.OB7.2.	Haushaltsplan 2019/2020 Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates
18.07.OB7.3.	Aufstellung neuer Spender für Hundekot-Beutel Hier: Stellungnahme des Ortsbeirates und ggf. Empfehlung zu Standort
18.07.OB7.4.	Schaukasten „Am Hang“
18.07.OB7.5.	Ortseingangsschilder aktueller Stand Renovierung
18.07.OB7.6.	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 6. Dezember 2018

gez. Alexander Klein
Ortsvorsteher

Gemünden (Felda), den 30.11.2018

Einladung zur 18. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
18.18.GVE.0**1**.	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
18.18.GVE.0**2**.	Beschluss über Verwendung der Mittel der Hessenkasse für die Kindertagesstätte
	a) Bericht des Haupt- und Finanzausschusses
	b) Beratung und Beschlussfassung
18.18.GVE.0**3**.	Realisierungswettbewerb zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Siebenstein“
	a) Vorstellung des Ergebnisses der Preisgerichtssitzung vom 04.12.2018
	b) Beratung und Beschlussfassung
18.18.GVE.0**4.**	Erlass einer Abrundungssatzung in der Gemarkung Ehringshausen, Flur 3, Flurstück 140, Lindenplatz 7aHier: Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 2 und 3 BauGB
	a) Beratung der eingegangenen Stellungnahmen
	b) Satzungsbeschluss
18.18.GVE.**05.**	Anfrage

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet,den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen. Im Anschluss an die Sitzung ist zum Jahresabschluss ein gemütliches Beisammensein vorgesehen. Hierzu sind alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger herzlich eingeladen.

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

im Gebiet der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.Juli 2014 (GVBl. S. 178), der §§ 1, 2 und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. 2013, 134) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) folgende Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer am 27.09.2018 beschlossen.

§ 1 Steuergegenstand

Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gemeindegebiet.

§ 2 Steuerpflicht und Haftung

(1) Steuerschuldnerin oder Steuerschuldner ist die Halterin oder der Halter eines Hundes.

(2) Hundehalterin oder Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen im eigenen Haushalt aufnimmt.

Als Halterin oder Halter gilt auch, wer einen Hund länger als zwei Monate gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.

(3) Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Halterinnen oder Haltern gemeinsam gehalten.

(4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Steuer.

§ 3 Entstehen und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird. Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Zeitraum von einem Monat überschritten worden ist.

(2) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Die Hundehaltung gilt mit dem Ablauf des Kalendermonats als beendet, in dem die Meldung nach § 9 Abs. 3 dieser Satzung erfolgt.

§ 4 Erhebungszeitraum, Entstehung der Steuer

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer erhoben. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(2) Entsteht oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer anteilig auf volle Monate zu berechnen.

§ 5 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	72,00 EURO,
für den zweiten Hund	144,00 EURO,
für jeden dritten und jeden weiteren Hund	144,00 EURO.

(2) Hunde, für die Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die Steuerermäßigung nach § 7 gewährt wird, gelten als erste Hunde.

(3) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für einen gefährlichen Hund jährlich 900,00 EURO.

(4) Als gefährliche Hunde gelten:

1. Hunde, die durch Zucht, Haltung, Ausbildung oder Abrichtung eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihren Wirkungen vergleichbare, mensch- oder tiergefährdende Eigenschaft besitzen,
2. Hunde, die einen Menschen gebissen oder in Gefahr drohender Weise angesprungen haben, sofern dies nicht aus begründetem Anlass geschah,
3. Hunde, die ein anderes Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
4. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert andere Tiere hetzen oder reißen, oder
5. aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass sie Menschen oder Tiere ohne begründeten Anlass beißen.

(5) Solche gefährlichen Hunde sind insbesondere Hunde folgender Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden:

1. Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier,
2. American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire Terrier,
3. Staffordshire-Bullterrier,
4. Bullterrier,
5. American Bulldog,
6. Dogo Argentino,
7. Kangal (Karabash),
8. Kaukasischer Owtscharka und
9. Rottweiler; dies gilt nicht, soweit Hunde dieser Rasse schon vor dem 31.12.2008 gehalten wurden oder Nachkömmlinge dieser Rasse am 31.12.2008 bereits erzeugt waren und ihre Haltung durch die Halterin oder den Halter bis spätestens 30.06.2009 bei der nach § 16 Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (v. 22.03.2003, GVBl. I S. 54; zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.10.2010 (GVBl. I S. 328) in der jeweils gültigen Fassung zuständigen Behörde schriftlich angezeigt worden ist.

§ 6 Steuerbefreiungen

(1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfloser Personen dienen.

Sonst hilflose Personen sind solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B“, „BL“, „aG“, „G“, „GL“ oder „H“ besitzen.

(2) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für

1. Diensthunde von Polizei- und Zollbeamten, wenn diese auf Weisung des Dienstherrn in den Haushalt aufgenommen werden, auf Kosten des Dienstherrn angeschafft wurden und in dessen Eigentum verbleiben und die Unterhaltskosten im wesentlichen aus öffentlichen Mitteln bestritten werden,
2. Hunde, die ausschließlich zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung von Einnahmen zu erwerbswirtschaftlichen Zwecken gehalten werden. Eine Haltung ausschließlich zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung von Einnahmen zu erwerbswirtschaftlichen Zwecken liegt insbesondere vor bei der Haltung

   a) von Gebrauchshunden in der erforderlichen Anzahl, welche ausschließlich für die Bewachung von Herden verwendet werden,
   b) von Hunden durch Personen, die gewerbsmäßig mit Hunden handeln und dieses Gewerbe angemeldet haben.

3. Auf Antrag kann einer alleinstehenden Person ab Rentenbeginn mit geringer Rente eine Steuerbefreiung für einen Hund gewährt werden.

§ 7 Allgemeine Voraussetzungen für Steuervergünstigungen

(1) Die Steuerbefreiung wird - außer in den Fällen des § 6 Abs. 2 nur gewährt, wenn

1. die Hunde keine gefährlichen Hunde im Sinne dieser Satzung sind,
2. die Hunde, für welche die Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet sind
3. die Hunde entsprechend den Erfordernissen des Tierschutzes gehalten werden.

(2) Der Steuerpflichtige hat die für die Beurteilung der Voraussetzungen der Steuerbefreiung nach §§ 6, 7 Abs. 1 erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen und die ihm bekannten Beweismittel vorzulegen.

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder - wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt - für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt. In der Festsetzung kann bestimmt werden, dass die Festsetzung auch für künftige Kalenderjahre gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der Steuer nicht ändern.

(2) Die Steuer wird bei der erstmaligen Festsetzung einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides, im übrigen jeweils zum 01. Juli eines Kalenderjahres mit dem Jahresbetrag fällig.

(3) Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

§ 9 Meldepflicht

(1) Die Hundehalterin oder der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder - wenn der Hund ihr oder ihm durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde unter Angabe der Rasse und der Abstammung des Tieres schriftlich anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tage, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, erfolgen.

(2) Die Gemeinde Gemünden (Felda) kann einen Nachweis über die Rassezugehörigkeit des Hundes verlangen.

(3) Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.

(4) Wird ein Hund veräußert, so sind zur Sicherung der Erhebung der Hundesteuer mit der Anzeige nach Abs. 3 Name und Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers anzugeben, sofern die Anschrift der Erwerberin oder des Erwerbers im Gebiet der Gemeinde Gemünden (Felda) liegt.

§ 10 Hundesteuermarken

(1) Für jeden angemeldeten Hund, dessen Haltung im Gemeindegebiet angezeigt wurde, wird eine Hundesteuermarke, die Eigentum der Gemeinde bleibt, ausgegeben.

(2) Die Hundesteuermarken bleiben für die Dauer der Hundehaltung gültig.

(3) Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat die von ihr oder ihm gehaltenen Hunde mit einer gültigen und sichtbaren Hundesteuermarke zu versehen.

(4) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb von zwei Wochen an die Gemeinde zurückzugeben.

(5) Bei Verlust einer Hundesteuermarke wird der Halterin oder dem Halter eine Ersatzmarke gegen eine Gebühr von 5,00 € ausgehändigt. Dasselbe gilt für den Ersatz einer unbrauchbar gewordenen Hundesteuermarke; die unbrauchbar gewordene Hundesteuermarke ist zurückzugeben. Wird eine in Verlust geratene Hundesteuermarke wieder aufgefunden, ist die wieder gefundene Marke unverzüglich an die Gemeinde zurückzugeben.

§ 11 Datenschutz

(1) Zur Ermittlung der Steuerpflichtigen und zur Festsetzung der Hundesteuer nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten gem. § 4 Abs. 1 Ziff. 3 des Gesetzes über kommunale Abgaben in Verbindung mit § 90 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung durch die Gemeinde Gemünden (Felda) zulässig:

Personenbezogene Daten werden bei der Anmeldung und beim Betroffenen erhoben über 18

- Name, Vorname(n) des Halters bzw. der Halter,
- Anschrift,
- Geburtsdatum,
- Anzahl der gehaltenen Hunde
- Hunderasse der gehaltenen Hunde.

§ 15 Abs. 6 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22. Januar 2003 (GVBl. I S. 54), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.10.2010 (GVBl. I S. 328) bleibt unberührt.

(2) Die Daten dürfen von der Daten verarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Festsetzung und der Erhebung der Hundesteuer weiterverarbeitet werden.

§ 12 Steueraufsicht

(1) Auf die Steuerschuldner finden die Vorschriften der Abgabenordnung über die Außenprüfung entsprechende Anwendung.

(2) Die Gemeinde ist befugt, die Angaben des zur Auskunft Verpflichteten in seinen Geschäftsbüchern und sonstigen Unterlagen nachzuprüfen.

(3) Der Gemeindevorstand kann allgemeine Aufnahmen des Hundebestandes anordnen.

§ 13 Hundebestandsaufnahme

(1) Der Gemeindevorstand kann zur Sicherung der Gleichmäßigkeit der Erhebung der Hundesteuer im zeitlichen Abstand von nicht weniger als zwei Jahren allgemeine Erhebungen des Hundebestandes (Hundebestandsaufnahme) anordnen. Der Gemeindevorstand weist vor Durchführung öffentlich in geeigneter Form auf die Hundebestandsaufnahme hin.

(2) Die Gemeinde kann sich zur Durchführung der Hundebestandsaufnahme Dritter bedienen, wenn der Gemeindevorstand dies anordnet. § 4 des Hessischen Datenschutzgesetzes in der Fassung vom 7. 1. 1999 (GVBl. I S. 98), geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. I S. 208) gilt entsprechend.

(3) Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände und deren Stellvertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Gemeinde auf Nachfrage über die auf dem Grundstück, im Haushalt oder Betrieb gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO). Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.

(4) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltungsvorstände sowie deren Stellvertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen vom Steueramt übersandten Nachweisungen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen verpflichtet (§ 4 Abs. 1 Nr. 3a KAG in Verbindung mit § 93 AO).

(5) Durch das Ausfüllen der Fragebögen oder die mündliche Auskunftserteilung wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach § 10 nicht berührt.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

- § 6 der Satzung falsche Angaben zur Erlangung der Steuerbefreiung macht;
- § 7 der Satzung falsche Angaben zur Erlangung der Steuerbefreiung macht;
- § 10 der Satzung gegen die Meldepflicht verstößt oder Auskünfte hierzu verweigert;
- § 11 der Satzung Steuermarken missbräuchlich verwendet, diese an Dritte weitergibt oder falsche Angaben zur Erlangung einer Ersatzsteuermarke macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 50,-- € bis 1.000,-- € geahndet werden. Die Geldbuße soll den wirtschaftlichen Vorteil, den die Hundehalterin oder der Hunde-halter aus der Ordnungswidrigkeit gezogen hat, übersteigen.

(3) Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gelten Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde ist der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda).

§ 15 Übergangsvorschrift

Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung bei der Gemeinde bereits angemeldeten Hunde gelten als angemeldet im Sinne des § 9 Abs. 1.

§ 16 Inkrafttreten

Die am 27.09.2018 beschlossene Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Hundesteuersatzung vom 20.05.2010 außer Kraft.

Gemünden (Felda), den 27.09.2018

Der Gemeindevorstand
gez. Bott
Siegel
Bürgermeister

Einladung zur Preisverleihung des Realisierungswettbewerbs Erweiterung Kindertagesstätte ‚Siebenstein'

Zur Preisverleihung und Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge laden wir herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Die Preisverleihung des Realisierungswettbewerbs bezüglich der Erweiterung der Kindertagesstätte „Siebenstein" findet am 13.12.2018 um 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden, Brühlweg 6, 35329 Gemünden (Felda) statt. Die Ausstellung der Arbeiten ist bereits ab 16 Uhr geöffnet.

Die weitere Ausstellung der Arbeiten läuft ab 14.12.2018 bis einschließlich 21.12.2018 im Rathaus der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, täglich zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung von 8.30 -12.00 Uhr (außer donnerstags) bzw. donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Ablesen der Wasserzähler

Die Gemeinde Gemünden (Felda) weist darauf hin, dass das Ablesen der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2018 in der Zeit vom **02. - 09.01.2019** erfolgt. In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) möglich ist. Sofern niemand angetroffen wird, werden Ablesekarten hinterlegt, die dann durch den Wasserabnehmer ausgefüllt und an die Gemeindeverwaltung zurückgereicht werden müssen. Der jeweilige Wasserstand kann auch telefonisch (06634/9606-13) oder per E-Mail (Mareike.Musch@gemuenden-felda.de) Frau Musch mitgeteilt werden. Die jeweiligen Wasserstände bitten wir bis spätestens **10.01.2019** mitzuteilen, da ansonsten der Verbrauch auf Grundlage der Vorjahre geschätzt werden muss.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg 9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck 9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel: 06400 9599490, Fax: 06400 9599499

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Anneliese Philippi übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/919467
Stellvertretende Schiedsfrau: Anneliese Philippi
Ohmstraße 10, Tel.: 06634/1517
E-Mail: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie MR - 82:	Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-
(ehemals 382)	Gemünden) und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut

in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Architektenwettbewerb - Ergebnisse

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Nach intensiven Vorbereitungen und einem ersten Arbeits- und Abstimmungstreffen der Sach- und der Fachpreisrichter mit den potentiellen Wettbewerbsteilnehmern im September trafen sich die stimmberechtigten Sach- und Fachpreisrichter, gemeinsam mit zugelassenen Sachverständigen (ohne Stimmrecht) vor wenigen Tagen in der Mehrzweckhalle, um die Arbeiten des Architektenwettbewerbs für den Um- und Erweiterungsbau des gemeindlichen Kindergartens „Siebenstein“ zu sichten und letztendlich zu bewerten. Mit den organisatorischen und begleitenden Arbeiten „rund um„ den von der Gemeinde ausgeschriebenen Wettbewerb war das Gießener Planungsbüro PlanES. Die Dipl.-Ingenieurinnen Elisabeth Schade und Ivonne Linne vom Büro PlanES hatten im Vorfeld die korrekte Durchführung des Wettbewerbs jederzeit im Blick. Sie präsentierten zu Beginn des ganztägigen Entscheidungstages alle abgegebenen, zugelassenen und anonymisierten Planentwürfe und erläuterten die von den Planern zusätzlich abgegebenen Ausführungen.
Zuvor hatte Bürgermeister Lothar Bott die Juryteilnehmer und die übrigen Gäste begrüßt nochmals kurz auf die Hintergründe des Wettbewerbs erinnert. Demzufolge musste auf Grund der aktuellen Entwicklung der Kinderzahlen, aber auch der gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von unter 3-jährigen Kindern, sowie einer Betreuung ganztägig, verbunden mit Mittagessen und Schlafen ein neues Raumkonzept entwickelt werden. Dies führte innerhalb der Gemeinde schnell zu der Erkenntnis, dass die vorhandene Größe der Kindertagesstätte bei weitem nicht ausreicht und neue Ideen gefragt sind. Zurückgehend auf einen Beschluss der Gemeindevertretung entschied sich die Kommune letztendlich für einen Architektenwettbewerb, dessen Ergebnisse nun zu bewerten waren.
An dem Wettbewerb beteiligten sich am Ende neun Planer aus mehreren Bundesländern, die in ihren Entwürfen relativ frei waren. Lediglich einige Vorgaben wurden seitens des Auslobers (Gemeinde) gemacht. So war ein endgültiger Ausbauzustand der Kindertagesstätte mit fünf Gruppenräumen, zwei Mehrzweckräumen zuzüglich der erforderlichen Nebenräume, wie Schlaf- und Ruheräume, Toiletten, Wasch- und Wickelräume, Büro- und Sozialräume, Küche und Essraum, aber auch Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen der Kita und von Besuchern zu entwickeln. Natürlich mussten gesetzliche Anforderungen an eine Kindertagesstätte beachtet werden, was insbesondere bei den Raumgrößen ins Gewicht fällt. Gefordert war ferner eine flexible und modulare Bauweise, die auch Platz für zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Sicherheitsaspekte in Hinsicht auf das Bringen und Holen der Kinder waren zu berücksichtigen, ebenso wie eine Nutzung der Parkplätze an der Mehrzweckhalle, was letztendlich eine Anbindung und Erschließung der Kindertagesstätte aus dieser Richtung favorisierte. Schließlich wurden die Nutzung alternativer Energien und ein barrierefreier Ausbau erwartet. Da seitens der Gemeinde für das Projekt Finanzmittel aus den KIP-Programmen von Bund- und Land eingesetzt werden sollen, muss das Vorhaben insgesamt bis zum 31.12. 2020 abgeschlossen sein.
Stimmberechtigte Mitglieder der Jury waren als Fachpreisrichter die Dipl. Ingenieure und Architekten Gerd Kaut (Marburg), Monika Weber-Pahl (Darmstadt), Peter Röcker (Stuttgart) und Wolfgang Ott (Kronberg), sowie als Sachpreisrichter Bürgermeister Lothar Bott, Iris Rohrbach (Bauamt der Gemeinde) und Eckhard Kömpf, als Vertreter des Bürgermeisters. Eine beratende Funktion mit vollem Rederecht aber ohne Stimmrecht hatten Tobias Reitz (BGG-Fraktion), Veronika Krajewsky-Goralczyk (SPD-Fraktion), Jürgen Lutz (UBL-Fraktion), Nicole Schlosser (stellv. Kita-Leiterin), Uljana Stark (Kita-Personalrat), Claudia Pelinka (Fachbereich Kindertagespflege des Vogelsbergkreises), sowie Laureen Richardt (Elternbeiratsvorsitzende).
Nach insgesamt drei Bewertungsdurchgängen gab es nach intensiven Beratungen und einem konstruktiven Meinungsaustausch am Ende noch vier Entwurfsplanungen, die in die engere Wahl gekommen waren.

Diese Planentwürfe wurden nun im Detail noch einmal eingehend besprochen, wobei natürlich auch die Zielvorgaben des Wettbewerbes einer genaueren Betrachtung zu unterziehen waren, um dann am Ende über eine Reihenfolge der Arbeiten entscheiden zu können. Dipl. Ingenieurin Monika Weber-Pahl konnte als Vorsitzende der sieben stimmberechtigen Preisrichter nach einem ausgiebigen Meinungsaustausch, der unter Einbeziehung auch der nicht stimmberechtigten Juroren, ein überzeugendes Ergebnis präsentieren. Die Jury hatte sich einhellig auf die Reihenfolge der Preisträger verständigt und damit ein Ergebnis festgestellt, dass sich in der fach- und sachkundigen Beurteilung sehr überzeugend darstellt. Daraus resultiert auch die am Ende einstimmige Empfehlung der stimmberechtigten Jury an die Gemeinde, die Realisierung der Baumaßnahme mit dem siegreichen Planungsbüro umzusetzen.
Mit Abstand Sieger des Architektenwettbewerbes wurde die Arbeit vom Büro Schmidt & Strack, Architekten, Alsfeld. Die ausgelobte Siegprämie beträgt 5.100 Euro. Danach entschied sich die Jury keinen zweiten Platz zu vergeben, sondern zwei Arbeiten als Drittplatzierte einzustufen. Die jeweiligen Verfasser, das Architektenbüro Beckmann und Frech, Frankfurt, sowie das Architekturbüro Bau Eins, Kaiserslautern, erhalten je 3.187,50 €. Schließlich bekommt die Arbeit vom Büro ghl, Architekten, Frankfurt einen Anerkennungspreis in Höhe von 1.275 €.
Wie Bürgermeister Bott mitteilte, werden die Arbeiten im Rahmen der Preisvergabe für die gesamte Bevölkerung am kommenden Donnerstag ab 16:00 Uhr im DGH von Nieder-Gemünden zu sehen sein. Die eigentliche Übergabe der Preise an die Preisträger soll demnach am gleichen Tag um 17:30 Uhr im DGH stattfinden. Da um 19:30 Uhr ebenfalls im DGH die letzte Gemeindevertretersitzung des laufenden Jahres ansteht, besteht auch für die kommunalen Entscheidungsträger die Möglichkeit sich über die Architektenbeiträge insgesamt zu informieren. Schließlich wird die komplexe Thematik auch im Rahmen der Parlamentssitzung nochmal die kommunalen Entscheidungsträger beschäftigen. (Fotos: ek).

Bürgermeister Bott mit dem Gewinnerplan

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kiga „Spatzennest“ Büßfeld:

Apfelsaftspende erhalten und selber Betrag an Kinderhospiz gespendet

Homberg-Büßfeld/Bleidenrod (eva). Am vergangenen Mittwoch gab es im Kindergarten „Spatzennest“ in Büßfeld Anlass zur Freude. Denn Bernd Scholz und Manuel Schultheiß vom Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod, brachten 50 Liter Apfelsaft vorbei, der aus Früchten der vereinseigenen Streuobstwiese in Bleidenrod nach der diesjährigen reichen Ernte zu dem hochwertigem Saft verarbeitet worden war.
Mit Begeisterung und der Bekräftigung „das schaffe ich doch leicht“, halfen die Kinder die zweckmäßigen „Bag in Box-Verpackungen“, gefüllt mit je fünf Liter Apfelsaft zur Pyramide zu stapeln.
Die Kinder und Kindergartenleiterin Sabine Georg dankten den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Bleidenrod für die großzügige „saftige“ Spende.

Spatzennest spendete für Kinderhospiz

Wie Sabine Georg informierte, war unter dem St. Martins-Motto: „Helfen und teilen lernen“ am 9. November mit den Kindern, Eltern und Freunden des Kindergartens „Spatzennest“, gemeinsam mit Pfarrerin Brigitte Schrag das St. Martinsfest gefeiert worden.
Anhand von eindrucksvollen Dias hatte Pfarrerin Schrag die Legende um St. Martin, den heiligen Bischof von Tours, erzählt und die Kinder sangen und stellten die berühmte Mantelteilung des heiligen St. Martins dar.
Anschließend zogen alle, begleitet von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Büßfeld, mit selbst gebastelten Laternen durch das Dorf um danach auf dem Kindergartengelände bei warmen Frikadellen und Getränken das Fest ausklingen zu lassen.
Der Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke in Höhe von 210 Euro zuzüglich der Kollekte aus dem Gottesdienst, wurden in diesem Jahr dem Kinderhospiz in Gießen gespendet.
Dementsprechend, so Sabine Georg, die allen Eltern, Pfarrerin Schrag und der Feuerwehr für die Mitwirkung beim St. Martinsfest dankt, habe man 317 Euro für die Unterstützung dieser wichtigen Einrichtung überreichen können.

Überreichung des Apfelsaftes an den Büßfelder Kindergarten „Spatzennest“.
Hinter den Kindern von links auf dem Bild: Manuel Schultheiß und Bernd Scholz und rechts Kindergartenleiterin Sabine Georg.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen den Weihnachtsfeiertagen ist für die Ausgabe 51 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2018 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2019 in der Woche 2.

Ausgabe 51/2018
Freitag, 14.12.2018, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Nikolaus beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am Donnerstag ließ es sich selbst der Nikolaus nicht nehmen, beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden vorbeizuschauen und den teilnehmenden Kindern während der 6. Fensteröffnung bei Familie Guth, auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrhauses in der Bleidenröder Straße in Burg-Gemünden, einen Besuch abzustatten.
Da sich die Ankunft von St. Nikolaus schon herumgesprochen hatte, war die Beteiligung an der Adventsfensteröffnung an diesem Abend besonders groß. In dem festlich geschmückten Hof standen Erwachsene und Kinder in einem großen Kreis um eine Feuerstelle beieinander, sangen gemeinsam Adventslieder, die von Tanja Wagner auf der Gitarre begleitet wurden und hörten Neues aus dem Adventskalenderbuch „Weihnachten in der Bergstraße“.
Anlässlich des Nikolaustages gab es am Donnerstagabend auch einen Imbiss sowie heiße Getränke für Klein und Groß und natürlich hatte St. Nikolaus (dargestellt von Günter Stroh) für alle Kinder, von denen auch einige Nikolausgedichte aufsagen konnten, etwas in seinem großen Sack mitgebracht.
Besonders froh sei er, so der Nikolaus, dass sein neues wärmendes Gewand gerade noch rechtzeitig fertig geworden sei. Und das habe er der fleißigen Näherin Elfgard Anders aus Elpenrod zu verdanken, die ihn am Donnerstag auch nach Burg-Gemünden begleitet hatte.
Mit den einladenden Worten: „Eine Tür geht auf, alle Tage im Advent“ wird auch in den nächsten Tagen zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen, bei wechselnden Gastfamilien und ihren festlich geschmückten Fenstern in Burg-Gemünden, eingeladen, bevor sich dann an Heiligabend in der evangelischen Kirche das letzte Fenster öffnen wird.

Nikolaus (Günter Stroh) und Elfgard Anders.

Am Donnerstag ließ es sich selbst der Nikolaus nicht nehmen, beim lebendigen Adventskalender in Burg-Gemünden vorbeizuschauen und den teilnehmenden Kindern während der 6. Fensteröffnung bei Familie Guth, einen Besuch abzustatten.

Anke Stein und Bernd Müller Burgmeisterin und Burgmeister 2018

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Bei den am Wochenende in Burg-Gemünden stattgefundenen Kegel-Burgmeisterschaften wurde Anke Stein als beste Keglerin zur „Burgmeisterin“ und Bernd Müller als bester Kegler zum „Burgmeister“ gekürt. Mit insgesamt 165 Holz, bei 25 in die Vollen, setzte sich Anke Stein bei den Damen an die Spitze und holte sich den begehrten Titel „Burgmeisterin“. Zweite in der Einzelwertung der Frauen wurde mit 152 Holz Kerstin Stein und Dritte Sylvia Müller, mit 142 Holz. Alle drei gehören dem Kegelclub „Dynamo ‘85“ an.
Besonders spannend ging es beim Wettbewerb um den Titel des „Burgmeisters“ zu, den schließlich Bernd Müller vom Kegelclub „Kegelritter“ mit 184 Holz für sich entscheiden konnte, dicht gefolgt von Klaus-Dieter Jensen vom Kegelclub „Alle Neun“ mit 183 Holz auf Platz zwei und Rainer Stein vom Kegelclub „Dynamo ‘85“ mit 181 Holz auf dem dritten Platz.
Insgesamt lieferten sich die fünf Mannschaften, „Dynamo ‘85“, „Alle Neun“, „Burgkegler“, „Kegelritter“ und „Rauchendes Holz“, während des Pokalkegelns auf der Kegelbahn in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden, einen spannenden und fairen Wettkampf.
Ausgetragen werden die seit Jahrzehnten am ersten Adventwochenende stattfindenden Burgmeisterschaften zwischen den Hobby-Kegelclubs, die sich regelmäßig zum Kegeln in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ treffen. Ziel dieser Burg-Gemündener Traditionsmeisterschaften ist es, alljährlich die besten Mannschaften, sowie die besten Einzelkeglerinnen und Einzelkegler zu ermitteln, die mit jeweils „25 Wurf in die Vollen“ ihr Können unter Beweis stellen müssen.
Veranstalter und somit Preisrichter der Burgmeisterschaften 2018 war in diesem Jahr der Kegelclub „Burgkegler“, dessen Präsident Bernd Deichert und sein Stellvertreter Dieter Renz am Sonntagabend die mit Spannung erwarteten Gewinner im Mannschafs- und Einzelwettbewerb bekannt gaben und unter Beifall der Anwesenden Kegelclubs, die Siegerehrung durchführten.
Bei den Mannschaftswertungen behaupteten sich die Kegler von „Dynamo ‘85“ mit insgesamt 839 Holz, auf Platz eins. Zweiter wurde die Mannschaft des Kegelclubs „Alle Neun“ mit 833 Treffern, Platz drei errang der Kegelclub „Burgkegler“ mit 730 Holz.
Insgesamt, so Bernd Deichert, waren während des Burgmeisterschafts-Wettkampfes 41 begehrte Neuner und dem gegenüber 54 nicht so gewünschte Pudel geworfen worden.
Bevor die „Burgkegler“ die Gästeschar zu einer „Runde“ einluden, gab Bernd Deichert bekannt, dass im nächsten Jahr der Kegelclub „Rauchendes Holz“, Veranstalter der Burgmeisterschaften sein wird.

Von links: Vereinspräsident des Veranstalters „Burgkegler“ Bernd Deichert, Lothar Stein vom Mannschaftssieger „Dynamo ‘85“, Burgmeisterin 2018 Anke Stein, Burgmeister 2018 Bernd Müller und stellvertretender Vereinspräsident der „Burgkegler“ Dieter Renz.

„Weihnachtsbudenzauber“ in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Auch von dem Dauerregen, ließen sich die zahlreichen Gäste am Samstag nicht vom Besuch des „Adventsbudenzaubers“, rund um das Burg-Gemündener Backhaus abhalten. Im Gegenteil, es waren mehr Besucher da denn je, bei dieser vorweihnachtlichen Veranstaltung, zu der die Burg-Gemündener Vereinsgemeinschaft nach mehrjähriger Pause heuer wieder eingeladen hatte.
Mit passender Kleidung ausgerüstet erlebten die Gäste in dem kleinen romantischen „Weihnachtsdorf“, ein paar unterhaltsame Stunden bei guter Bewirtung mit heißen und kalten Getränken, köstlicher Gulaschsuppe, Grillspezialitäten und frischem Brot aus dem Backhaus. Strahlte doch der bis in den benachbarten ehemaligen Bauernhof Kirchner reichende „Budenzauber“, mit seinen weihnachtlich geschmückten Pavillons, passender Illumination und den schon erwähnten kulinarischen Düften, eine einladende, angenehme Atmosphäre aus.
Als sich pünktlich um 17.30 Uhr auch im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“, symbolisch das 8. Türchen am Backhaus öffnete, schien das kleine Weihnachtsdorf aus allen Nähten zu platzen.
Eine gelungene Wiederbelebung des Burg-Gemündener „Adventsbudenzaubers“, die positiv zur Belebung der Dorfgemeinschaft beitrug.

Auch von dem Dauerregen, ließen sich die zahlreichen Gäste am Samstag nicht vom Besuch des „Adventsbudenzaubers“, rund um das Burg-Gemündener Backhaus nicht abhalten.

Die Burg-Gemündener Landfrauen hatten frische Gulaschsuppe im Angebot.

Musikalischer Adventnachmittag beim Seniorenkreis Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Eine wunderbare Stimmung herrschte am letzten Mittwoch beim Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Gemünden. Zur Unterhaltung des Nachmittags hatte das Organisationsteam die Gesangsgruppe „Margot Naumann und Friends“ aus Kirtorf eingeladen, die im Laufe des Nachmittages mit einem bunten Melodienstrauß erfreuten.
„Über den Schatten springen“ war das Thema der Begrüßungsandacht, mit der Pfarrerin Ursula Kadelka anhand der Schilderung eines Erlebnisses daran erinnerte, was wichtig ist, um Weihnachten als ein Fest der Liebe zu feiern.
Anschließend sorgte in erster Linie die Gesangsgruppe für die Unterhaltung des Nachmittags.
Mit „Macht hoch die Tür“ eröffneten sie ihre Darbietungen. Es folgten unter anderem mit „Still, still, still“, „Geh, ruft es von den Bergen“, oder „Fröhliche Weihnacht überall“, einige von den Gästen gewünschte Lieder, bevor mit „Die schönste Zeit des Jahres ist die Weihnachtszeit“, der vorwiegend mit Advents- und Weihnachtsliedern geprägte erste Teil ausklang.
Nach dem Genuss von Kuchen und Kaffee sowie duftenden Bratapfelvariationen unterhielt die Gesangsgruppe mit zahlreichen volkstümlichen Melodien, angefangen vom bekannten „Schneewalzer“, „Zwei rehbraune Augen“, „Wer steht da draußen und klopft nicht an“, bis hin zu das „Edelweiß vom Wendelstein“ und „Die Gedanken sind frei“.
Zwischen den Liedbeiträgen trug Hannelore Schwenk das Gedicht „Für einen besonderen Menschen“ vor und Renate Müller unterhielt mit passenden Weihnachtsgedichten und Geschichten, wie beispielsweise „Der Bratapfel“ mit seinem Zungenbrecher: „.. sie pusten und prusten, sie gucken und schlucken, sie schnalzen und schmecken, sie lecken und schlecken, den Zipfel, den Zapfel, den Kipfel, den Kapfel, den knusprigen Apfel“, oder mit dem Gedicht der „Pfefferkuchenmann“ sowie mit besinnlichen Gedanken über den Sinn des Schenkens, dass die Vorfreude oft die schönste Freude ist, oder wie man sich beispielsweise in London auf das Christfest vorbereitet.
Mit dem gemeinsam gesungenen Nieder-Gemündener Traditionslied „Reicht euch die Hand“, sowie den Liedern „Leb‘ jeden Tag auf dieser Welt“, nach der Melodie „Amazing Grace“ und „Wir wünschen euch frohe Weihnacht“, klang der Adventnachmittag harmonisch aus.

Besonderes Dankeschön an das Organisationsteam der Seniorennachmittage

Mit der Überreichung von Präsenten sprach Pfarrerin Kadelka an Simone Ries, Birgit Ertl, Heike Pabst, Renate Müller und Ingrid Stein, ein Dankeschön für die verlässliche Mithilfe bei der Organisation, Vorbereitung, Gestaltung und der Bewirtung der Seniorennachmittage aus.

Ein Dankeschön an das Organisationsteam.
Von links: Simone Ries, Birgit Ertl, Heike Pabst, Renate Müller und Pfarrerin Ursula Kadelka (es fehlt auf dem Bild Ingrid Stein).

Die Musikgruppe „Margot Naumann und Friends“ sorgten für gute Unterhaltung beim Adventseniorennachmittag in Nieder-Gemünden.
Von links: Mateo Hartenstein, Sigrid Hartenstein, Marie Pientok, Barbara Strempel, Margot Naumann und Renate Knöchel

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Einladung zum Advents-Seniorennachmittag in Burg-Gemünden

Zum nächsten Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden Bleidenrod, am Mittwoch, 12. Dezember, um 14.30 Uhr, wird herzlich ins Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden eingeladen.
Wie schon beim letzten Seniorentreffen angesprochen, werden die Gäste gebeten eine Schere und - falls noch vorhanden - ein Poesiealbum mitzubringen.
Die Adventszeit ist immer eine besondere Zeit im Jahr, in der sich die Christenheit auf das Fest der Geburt Jesus Christus freut und vorbereitet. Deshalb wollen wir uns bei Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, Glühwein und weiteren Getränken sowie bei guter Unterhaltung auf die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
Zum Abschluss der Veranstaltung, wird sich um 17.30 Uhr, im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders das 12. Fenster am Dorfgemeinschaftshaus öffnen.
Die Bleidenröder Gäste werden mit dem Bus **um 14.20 Uhr** abgeholt, dieses Mal aber, da das Veranstaltungsende offen ist, mit PKWs nach Hause gebracht.
Das Organisationsteam freut sich auf einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag (inklusive kleiner Überraschungen) in gemütlicher Atmosphäre, mit einer hoffentlich großen Gästeschar und wie zu erfahren war, werden sicher auch die Weihnachtsplätzchen nicht fehlen.

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Laienspielgruppe unterstützt Feuerwehr in Ehringshausen

1000 Euro für das neue Einsatzfahrzeug

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine beachtliche Spende für die örtliche Feuerwehr gab es am vergangenen Wochenende im Anschluss an eine der derzeit laufenden Aufführungen der Laienspielgruppe. In der Theaterklause überreichte Winfried Keßler als Vertreter der Laienspielgruppe gemeinsam mit der Vorsitzenden Michaela Hohl und im Beisein der Darsteller und weiterer Vertreter des Vereins einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr aus Ehringshausen. Ingo Schmid, der Vorsitzende der Feuerwehr, Wehrführer Jan Schäfer und Gemeindebrandinspektor Tobias Tomaschewski nahmen die Spende der Laienspielgruppe mit großem Dank entgegen. Das Geld, so betonte Winfried Keßler, solle für diverse Zusatzausrüstung des neuen Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr verwendet werden. Bereits Ende des letzten Jahres habe man sich seitens der Laienspielgruppe für diese finanzielle Unterstützung der Feuerwehr entschlossen. Ein passender Termin habe sich danach allerdings noch nicht gefunden, so dass man dies nun im Zusammenhang mit der laufenden Spielsaison umgesetzt habe. Die Vertreter der Feuerwehr dankten der Laienspielgruppe für diese großzügige Spende und sicherten die entsprechende Verwendung zu. Das neue Fahrzeug selbst wird in einigen Wochen erwartet, die Ausschreibung der Inventarisierung erfolgte vor einiger Zeit im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Die Auslieferung selbst hat sich aus verschiedenen Gründen ohnehin etwas verschoben, so dass die Spende der Laienspielgruppe nicht zu spät erfolgte. (Foto: ek).

Das Foto zeigt v.l.: Ingo Schmid (Vorsitzender des Feuerwehrvereins), Gemeindebrandinspektor Tobias Tomaschewski, Winfried Keßler (Laienspielgruppe), Manuela Hohl (Vorsitzende der Laienspielgruppe und direkt von den Bühne vor die Kamera gekommen), sowie Jan Schäfer (Wehrführer FFW Ehringshausen).

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Bei den gewohnt knappen Ergebnissen des Aufgelegt-Schießens in der Altersklasse fehlt den heimischen Schützen leider auch weiterhin etwas Glück. Beim letzten Vorrundenkampf in Schwarz musste man sich trotz dem bisher besten Rundenergebnis am Ende mit 8 Ringen Differenz geschlagen geben. Dadurch startet die Mannschaft leider vom letzten Tabellenplatz in die Rückrunde. Ähnlich erging es der ersten Luftgewehrmannschaft, die bereits am 7.12. den ersten Rückrundenkampf in Herbstein austragen musste. Auch hier bleibt es aufgrund einer weiteren Niederlage vorerst beim letzten Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Auflage Gruppe C - Luftgewehr

Schwarz - Hainbach	868:860 Ringe
Dieter Braun	291 Ringe
Norbert Hanitsch	285 Ringe
Harald Wagner	284 Ringe

Grundliga A3 - Luftgewehr

Herbstein III - Hainbach I	1457:1321 Ringe
Kai Müller	364 Ringe
Corina Lutz	347 Ringe
Patricia Popken	328 Ringe
German Popken	282 Ringe

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet am **Samstag, den 19. Januar 2019 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Neuwahlen
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

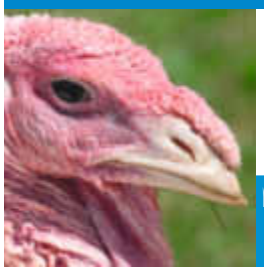
Der Vorstand

Winterwanderung der Löschgruppe Süd

Am Samstag, den 05. Januar 2019 findet unsere traditionelle Winterwanderung statt. Wir treffen uns am FW Gerätehaus in Hainbach. Bei hoffentlich winterlichem Wetter werden wir über Ehringshausen nach Ober Gleen wandern. Ziel wird das Gasthaus Zum Stern sein. Der Vorstand steht euch für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass die Teilnahme der Wanderung nicht nur den aktiven Mitgliedern vorenthalten ist.

-Anzeigen-

Aktuelles »**ALL INKLUSIVE**« Angebot



FEST-WERBUNG
1.000 DIN A6 Flyer & 50 DIN A2 Plakate
199,- €*
inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten
* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.
MELDEN SIE SICH
Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Werbung bringt ERFOLG!

Ecki´s Weihnachtsbäume
Geänderte Verkaufsstelle Erfurtshausen:
Neu: Haarhäuser Str. (gegenüber Gasthaus Schick neben Bushaltestelle)
täglich 11 - 18 Uhr
und Blumengalerie im Hof
Ober-Ofleiden, 9 - 18 Uhr
Hauslieferung möglich!
Eckhardt Schraub, Tel. 0170 / 404 57 53

www.anzeigen.wittich.de

wiora
Immobilienverkauf geplant?
Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora

Bewertungsgutschein
Nutzen Sie unsere **diskrete, kostenfreie** und **vertrauliche** Werteinschätzung!
Telefon: 06421 1667116
E-Mail: service@wiora.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
DESIGN CLIC...
der moderne flüsterleise Bodenbelag von uns!

Nutzschicht 0,30 mm
UNSER ANGEBOT:
€ 18,95/m² für die Farbe „Grey Oak“

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

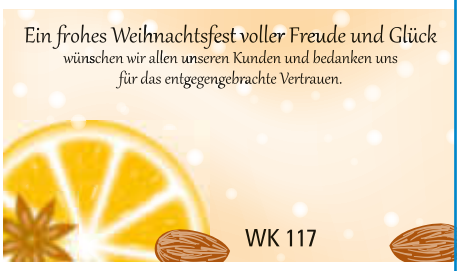
KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

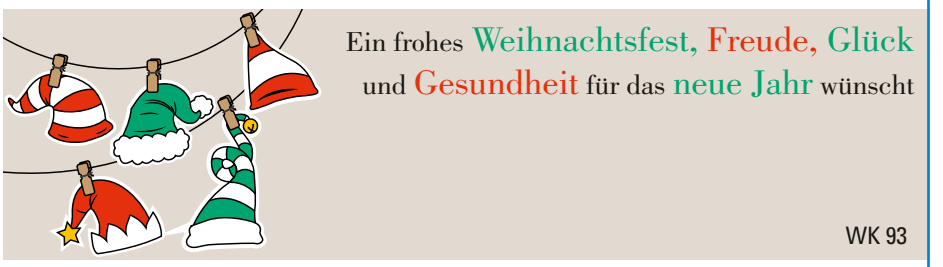
Teppiche • Brücken

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.

Alle Abbildungen verkleinert.





Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne beraten wir Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Hartmut Stamm · Tel. 0175/5951099

Zuständig für Amöneburg
E-Mail: h.stamm@wittich-herbstein.de

Daniel Wandner · Tel. 0175/5951098

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
E-Mail: d.wandner@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0

Bildung
Beruf
Erfolg
Zukunft

Stellenmarkt aktuell

» Stellen Anzeigenannahme **06643-9627-0**
anzeigen@wittich-herbstein.de

für die Verteilung vom "Ohmtalbote" in Appenrod für die Kalenderwoche 2/2019 (Verteiltag 8.1.2019). Interesse oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme - gerfne per Email.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 17)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

WITTICH MEDIEN

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!
Stellenmarkt Aktuell

Mensch im Mittelpunkt

Für unser Wohnheim für Menschen mit Behinderungen in 35315 Homberg (Ohm) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher (m/w/d), Heilerziehungspfleger (m/w/d)

oder vergleichbare Qualifikation

Das Aufgabengebiet umfasst die pädagogische Betreuung und Assistenz von erwachsenen Menschen mit geistiger und/oder seelischer Beeinträchtigung in allen Lebenslagen.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.schotten-sozial.de

Interessiert?
Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an ulrichp@schotten-sozial.de

oder per Post

Schottener Soziale Dienste gGmbH
Philipp Ulrich
Wingenhain 4
35315 Homberg (Ohm)

Wir sind ein modernes dienstleistungsorientiertes Sozialunternehmen und gestalten in Hessen an mehr als 80 Standorten dezentrale Angebote zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

SCHOTTENER
SOZIALE DIENSTE GGMBH

Richtig gute *Bewerber* haben sich auf meine Stellenanzeige gemeldet.
Geschaltet habe ich natürlich ...

in unserer Wochenzeitung!

DU BIST DER BRINGER!

VERDIEN' DIR WAS NEBENBEI!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN ZUSTELLER

1X WÖCHENTLICH ODER AUCH ALS VERTRETUNG

Melde dich unter **Tel. 06643/962740** oder
per Mail an **vertrieb@wittich-herbstein.de**

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer **Eisernen Hochzeit und meines 90.Geburtstages** mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen, Geschenken und Anrufen bedacht haben. Wir haben uns sehr gefreut.

Else und Karl Reiß

Deckenbach, im Dezember 2018

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Rioja-Hochgenuss zum halben Preis.

Entdecken Sie Spitzen-Rotweine aus Spaniens beliebtestem Anbaugebiet und erleben Sie unvergessliche Genussmomente.

VINOS
Das Beste aus Spanien!

DIESE WEINE ERHALTEN SIE IM VINOS-RIOJA-PAKET ZUM VORTEILSPREIS:

Palador Crianza 2015 ~~15,95 €~~ | Vinebro Crianza 2015 ~~13,95 €~~ | Barriton Crianza 2014 ~~12,95 €~~ | Forlán Crianza 2015 ~~7,95 €~~ | Avior Crianza 2015 ~~11,95 €~~ | El Cántico Crianza 2015 ~~13,95 €~~

Jetzt bestellen: vinos.de/vinospaket

Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen
Top-Bewertungen 9,7/10 Punkte bei Trustpilot
Umtauschgarantie ohne Wenn und Aber

Alle Weine enthalten 0,75 l/Fl. Sollte ein Wein ausverkauft sein, behalten wir uns vor, Ihnen automatisch den Folgejahrgang oder einen mindestens gleich- oder höherwertigen Wein beizufügen. Den aktuellenInhalt Ihres Pakets finden Sie unter **www.vinos.de/vinospaket** Dieses Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Ihr Spanien-Wein-Spezialist Nr. 1: Wein & Vinos GmbH, Knesebeckstraße 86, 10623 Berlin, zertifizierter Bio-Fachhändler (DE-ÖKO-037)

Telefon: **0800 31 50 60 8** (Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr), Online: **www.vinos.de/vinospaket**

www.KragImmobilien.de

Ihr Immobilienexperte in der Region

Verkauf von Immobilien lässt sich messen! Wir vermarkten nachweislich unsere Vermietungs- und Verkaufsaufträge in unserem Gebiet 25% schneller als unsere Wettbewerber. Durch ein klares Leistungsversprechen ist dies möglich. Maximale Leistung für die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und wir zeigen Ihnen unsere Leistungen mit Garantie. Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: Wenn Sie bestmöglich verkaufen wollen: **Wir bringen Ihnen den besten Käufer! Rufen Sie am besten gleich an!**

Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag

KRAG 06462-9148-0

-Anzeige-

Was tun bei

ARTHROSE?

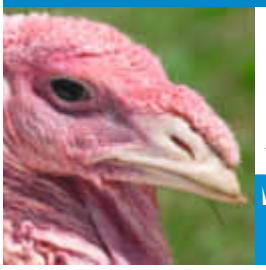
Zu dieser dringlichen Frage gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche praktische Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse).

Pächter für Café / Gaststätte gesucht.

Kaufoption möglich.
Top Lage im schönen Vogelsberg (direkt an der Hauptstraße).
Gebäude in gepflegtem Zustand.

Infos: 0179 / 131 25 76

Aktuelles »**ALL INKLUSIVE**« Angebot



LOGOENTWICKLUNG

inkl. Übertragung aller möglichen Nutzungsrechte **nur** **249,- €***

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 384
E-Mail: pr@wittich-herbstein.de

Hair & Beauty by Marco Guntrum

Zur Erweiterung unseres Teams

Friseur/in

in Teilzeit oder 450-€-Basis gesucht.

Am Kirchpfad 3 (Edelhof 19 für Navi)
35315 Gontershausen • Tel. 06633 64 38 360

Geht doch!

Gemeinsam die Welt gestalten.

Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Mitglied der actalliance

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

GaumenSchmaus
Das Frischgrill-Hähnchen

Leckeres frisch vom Grill gibt‘s wieder am Freitag, 14.12.2018, in Burg-Gemünden bei Getränkemarkt Luise Müller

Vogelsberger Frisch-Hähnchengrill GmbH
35325 Mücke-Atzenhain • Telefon 0 64 01 / 46 00
info@gaumenschmaus-vogelsberg.de

EXTREM GÜNSTIG

ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen fallen auf!

Anzeige online aufgeben
wittich.de/anzeigen

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Wüstenrot Service-Center, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER | Alsfelder Str. 8 | 36329 Romrod (bei Alsfeld) | Tel. 06636/537

4. Generation seit 1907

Becker
Die Meistermetzger

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr
Samstag 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk – regionale Schlachtung – Familienbetrieb seit 1907

Heiße Theke von 6:30 bis 14:00 Uhr

Schäufelchen oder Haxe gegrillt	Stk.		**5,00**
Riesenschnitzel	Stk.		**2,50**
Schlachtefrikadelle	Stk.		**1,00**
Chiligrillbauch	100 g		**1,00**

Leckeres aus Meisterhand

Rinderrouladen aus der Oberschale gefüllt mit Gurke, Senf und Bauernschinken	1 kg	**16,98**
Vogelsberger Rahmschnitzeltopf 6 vorgebratene Schnitzel in leckerer Rahmsoße	1 kg	**9,98**
Schweinerouladen „Waidmannsheil“ gefüllt mit Hackfleisch, Waldpilzen und Zwiebeln	1 kg	**8,98**

Tolle Geschenkideen z.B. Bauernschinken in liebevoller Geschenkverpackung

DAS GÖNN ICH MIR

Allgäuer Weihnachtsbraten gefüllt mit Hackfleisch, Semmelknödeln und Dörrfleisch	1 kg	**8,98**
Romröder Schlossbraten gefüllt mit edlem, rohen Schinken und Zwiebeln	1 kg	**8,98**
Schweizer Alpenbraten gefüllt mit Kaiserfleisch und würzigem Bergkäse	1 kg	**8,98**
Lachskasseler - Edles vom Schwein mild gepökelt und goldgelb geräuchert	1 kg	**8,98**
Vogelsberger Traditionsbraten gefüllt mit Hackfleisch, Paprika, Champignons und Zwiebeln	1 kg	**7,98**
Omas Feiertagsbraten gefüllt mit herzhafter Kartoffelwurst	1 kg	**5,98**

Angebot-Highlights – Muss man haben

Schweinegeschnetzeltes natur	1 kg	**4,98**
Schweineschnitzel ab 10 Stück	1 kg	**4,98**
Spießbraten	1 kg	**4,98**
Frische Brat-/Kartoffelw. ab 10 Stück	1 kg	**4,98**

Das traditionelle Metzger-Angebot

Rindergulasch mager, handgeschnitten	1 kg	**11,98**
Zarter Rinderbraten aus der Region	1 kg	**11,98**
Nussschinken ganze Stücke	1 kg	**9,98**
Rinderbeinscheibe	1 kg	**7,50**
gekochte Rippchen	1 kg	**6,50**
Schweinegulasch mager, handgeschnitten	1 kg	**4,98**
Schweinemett	1 kg	**4,50**
Leiterchen	1 kg	**3,98**
Schweinebraten wie gewachsen	1 kg	**3,60**
Kasseler wie gewachsen	1 kg	**3,60**
Bratrippchen	1 kg	**1,50**

Ausgezeichnete Klassiker am Stück

Riesenjagdwurst (1 kg 6,10 € / Stück 820 g)	Stk.	**5,00**
Riesenknobeline (1 kg 5,15 € / Stück 970 g)	Stk.	**5,00**
Dicke Stracke (1 kg 8,78 € / Stück 570 g)	Stk.	**5,00**
Leberwurst, Blutwurst und Presskopf (1 kg 8,00 € / 3 Bläschen 1 kg)	3 Stk.	**8,00**

UNSER WINTER-GENUSS-PAKET
» **10x Polnische Knacker**
» **5x Fleischwürstchen**
» **5x Würstchen Wiener Art**
» **5x Rindswürstchen**
(1 kg 9,38 € / Paket 1,6 kg) ..... komplett nur **15,00**

Knabber-Spaß
Chiliknacker, Pfefferbeißer, Hirsch- u. Walnussknacker, Parmettawürstchen

Angebote gültig: 26.11. – 31.12.2018

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!
www.meistermetzger-romrod.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Weihnachtsbäume

in Mücke Bernsfeld, Homberger Straße oder Döring, Kirchstr. 13,
ab **8.12. bis 22.12.2018,** ab 10 Uhr außer Mo. + Di.
Oder nach tel. Vereinbarung 06634/755

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Eine Durchfallerkrankung schützt vor Strafe nicht

Das Oberlandesgericht Zweibrücken hatte sich damit zu befassen, ob im streitgegenständlichen Fall ein Autofahrer, der an einer Durchfallerkrankung litt, wegen Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung zur Verantwortung gezogen werden kann.

Dieser wollte, um seinem Stuhldrang nachzugehen, schnellstmöglich den nächstgelegenen Parkplatz erreichen und überschritt die erlaubte Geschwindigkeit um 50 km außerorts.

Das Amtsgericht hatte bereits geurteilt, dass der Fahrer notfalls dem Druck im Magen-Darm-Bereich nachgeben müsse und die Verschmutzung der Wäsche in Kauf zu nehmen hätte, während der Autofahrer der Auffassung war, dass ein Fall höherer Gewalt vorgelegen hätte. Das Oberlandesgericht hob die Entscheidung der ersten Instanz auf und erteilte den Hinweis, dass zunächst eine Abwägung der subjektiven und objektiven Umstände des Einzelfalles vorgenommen werden müsse und eine Abwägung zwischen Schamgefühl und Würde des Fahrers sowie Sicherheit des Straßenverkehrs vorzunehmen sei. Erst wenn der Betroffene nicht auch auf andere Weise aus dieser Situation sich hätte befreien können, wäre eine Überschreitung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit gerechtfertigt gewesen.

Das Oberlandesgericht hat insofern das Amtsgericht angehalten zu prüfen, ob der Betroffene nicht mit seinem Fahrzeug auf dem Seitenstreifen der Autobahn hätte anhalten können.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 28.11. bis 24.12.2018

Rapps Orangensaft
6 x 1,0 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 2,40 € Pf.
8.99

Licher vesch. Sorten
24 x 0,33 l
20 x 0,5 l
(1 l = 1,51 €/ 1,20 €)
zzgl. 3,42 €/3,10 € Pfand
11.99

Förstina Sprudel Med., Spritzig und Lemon
12 x 0,7 l
(1 l = 0,40 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
3.33

Schweppes versch. Sorten
6 x 1,0 l
(1 l = 1,33€)
zzgl. 2,40 € Pfand
7.99

König Ludwig dunkel
20 x 0,5 l
(1 l = 1,30 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
12.99

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.